

# JUDENDORF STRASSENGEL

Nr. 395 | OKTOBER 2014

GEMEINDESPIEGEL

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel



„Der Herbst ist des Jahres  
schönstes farbiges Lächeln.“

(Willy Meurer, \*1934)

# GOLLINGER

## Haustechnik

Gratwein-Strassengel  
Schulstrasse 1

Tel. +43 3124 53587

Mail: office@gollinger.info

http://www.gollinger.info

**Fernwärmebetreuung**  
Gratwein-Strassengel + Gratkorn  
Mobil: 0699-10030147

WÄRME GRAZ NORD 

Es ist mir scheißegal, ob der Lippenstift Deiner Mutter  
zu Deinem BH paßt oder nicht, ...

**... hol' sofort den  
Gollinger !!!!!!!**



**Wasser  
Filter  
Tausch  
Aktion**

**BWT-E1  
Einhebelfilter  
Tauschaktion  
geliefert  
und montiert  
zum Fixpreis  
von  
€ 398,-**



**Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!**

**Aktuelles aus der Gemeinde**

News	2
Wissenswert	3/4
Mobilität	5
Bauernmarkt	5
Notar	6
Wir stellen vor	7
GemeinschaftsGarten	8
Kultur	9
Aus der Pfarre	11
Griechisches Fest	11
Pflege mit Herz	12
ClickIn	13
Gemeindekindergarten	14
Privatkindergarten	15
Elternverein	16
Volksschule	17
Rote-Nasen-Lauf	18
PTS Gratkorn	19
NMS Gratwein	19
Pfadfinder	20
ComiC	20
K3-Verein	21
Trachtenmusik	21
Feuerwehr	22
Faschingskomitee	23
Kameradschaftsbund	23
bikespeak	24
Aerobic	24
Alpenverein	25
Fußball	26
Tennis	27
BürgerInnen-Service	28/29

Im Sommer erreichte mich eine besonders gute Nachricht, auf die wir sehr stolz sein können: In dem vom Magazin „public“ veröffentlichten Bonitätsranking der Gemeinden hat sich Judendorf-Strassengel um 17 Ränge verbessert und ist jetzt auf den 3. Platz österreichweit vorgeückt. Unter den Gemeinden zwischen 5001 und 10.000 Einwohnern zählen wir sogar zur unangefochtenen Nummer 1 in Österreich!

Unser sehr gutes Abschneiden begründet sich durch eine hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat und durch die sehr gut aufgestellte Verwaltung. Trotz der beachtlichen Investitionen in den letzten Jahren und trotz der laufenden Projekte konnten die öffentlichen Schulden de facto bei „null“ gehalten werden.

Ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Weg auch in der Großgemeinde fortsetzen können.

Die vom Land Steiermark in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie und Bedarfsanalyse für den dringend notwendigen Aus- und Umbau der Volksschule ist kurz vor dem Abschluss. Die ersten Planskizzen wurden vom Architektenbüro Frei & Wurzbauer den zuständigen Abteilungen des Landes Steiermark vorgelegt. In den Plänen wird nicht nur auf den Mehrbedarf an Klassenräumen Rücksicht genommen, sondern auch der Platz für die steigende Zahl der Ganztageschülerinnen und -schüler wurde eingeplant. Da der Bereich des jetzigen Musikheimes für die Volksschule benötigt wird, sollen für die Musiker neue Räumlichkeiten im Anschluss an die Mehrzweckhalle geschaffen und die Halle selbst ebenfalls adaptiert werden. Es werden hier optimale Bedingungen für Lernen und Freizeit geschaffen. Wir wünschen, dass die Behördenwege schnell erledigt werden und das Projekt 2015 umgesetzt wird.

Anfang September starteten wir in das neue Kindergartenjahr. Trotz der hohen Anzahl der angemeldeten Kinder können erfreulicherweise heuer alle Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, die Betreuung im Kindergarten oder im Kinderhaus genießen.

Die Vorbereitungen für die Fusion zur Großgemeinde Gratwein-Strassengel sind voll im Laufen. Das Leitbild erhält durch die BürgerInnen-Beteiligung den letzten Feinschliff und die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an einem möglichst reibungslosen Übergang. Wir stehen sicherlich vor einer arbeitsreichen und spannenden Zeit, aber wenn wir das große Ganze im Auge behalten, wird sicherlich viel Positives entstehen.

**Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Herbstzeit.**

**Ihr Bürgermeister  
Harald Mülle**

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Marktgemeinde Judendorf-Strassengel

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Harald Mülle

**Fotos:**

Archiv Marktgemeinde  
Titelbild: Marktgemeinde Judendorf-Strassengel

**Redaktion:**

Roswitha Petautschnig

**Design:**

agentur kerstein | werbung + design  
„bemerkbarmachungen aller art“  
Judendorf-Strassengel  
office@kerstein.at | www.kerstein.at

**Druck:**

Styria Print GmbH  
www.styria-print.com



**Ausbau Volksschule**

**Auch wenn viele meinen, das Projekt sei eingeschlafen, ist dem nicht so.**

Ein solches Vorhaben muss ausführlich geplant und von vielen Stellen begutachtet werden, um den Kindern optimale Bedingungen in den neuen Räumlichkeiten zu bieten. Die ersten Rohentwürfe liegen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, welches auch die Planung in Auftrag gegeben hat, vor. An diesen wird nun gefeilt. Wir hoffen auf eine rasche Umsetzung und bleiben dran!

**Radweg und HQ100-Schutz**

**Die Sanierung des Radweges im Bereich des Sport- bzw. Tennisplatzes an der Mur ist abgeschlossen.**

Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Parkplatz für den Sportplatz hergerichtet und der HQ100-Schutz für diesen Bereich abgeschlossen. Mit den Arbeiten wollte man vorerst bis zum Bau des Kraftwerkes warten, da diese im Zusammenhang damit umgesetzt werden hätten sollen. Da der Bau des Kraftwerkes auf unbestimmte Zeit verschoben wurde, wurden zur Sicherheit aller Radfahrer die Arbeiten heuer noch umgesetzt.

**Wasserpark**

**Aufgrund der andauernden Regenfälle konnte der geplante Wasserpark im Park leider noch nicht umgesetzt werden.**

Die durchnässten Wiesenflächen lassen ein Befahren durch Bagger und Co nicht zu. Sobald es die Witterung zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen.

**Srienz-Kreuz**

**Der Bereich des Srienz-Kreuzes in Hundsdorf (Ecke Rötzbachsiedlung) wird neu gestaltet.**

Hier ein Dankeschön an die Dachdeckerei Schön und die Familie Meder für die Unterstützung!

**Bahnhof**

**Der Lift am Bahnhof wird in Kürze fertig gestellt.**

Nach Abnahme aller behördlichen Stellen wird dieser noch im Herbst 2014 in Betrieb gehen. Somit sind beide Bahnsteige nun endlich barrierefrei erreichbar!



*Jetzt ist der Bahnsteig Richtung Bruck nur durch Stufen erreichbar und unüberwindbar für Mütter mit Kinderwagen oder beeinträchtigte Personen. Der Bau des Liftes schafft hier Abhilfe!*

**Bilderbuche**

Das Bankerl bei der Bilderbuche wurde durch die Privatinitiative von Herrn Erwin Eisner neu hergerichtet. Hier ein herzliches Dankeschön!



**Plankenwartherstraße**

**Die wasserrechtliche Bewilligung ...**

... für den ersten Bauabschnitt vom Rückhaltebecken bis zur Kreuzung Plankenwartherstraße/Hundsdorf betreffend den Ausbau des Rötzbaches sowie auch die naturschutzrechtliche Bewilligung sind nun seitens der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung ergangen. Dies bedeutet, dass mit dem Ausbau des Baches begonnen werden kann. Dies ist wiederum Voraussetzung für die Sanierung der Straße samt Bau des längst überfälligen Gehsteiges. Die Verhandlung zur straßenrechtlichen Genehmigung des Projektes fand am 29. September 2014 statt.

**➔ Laden Sie den Nikolaus zu sich nach Hause ein!**

Wie auch letztes Jahr bietet die Pfarre für die Familien in Gratwein und Straßengel (Pfarrverband) Nikolausbesuche an.

**Mögliche Termine**

- 5. Dezember ab 15 Uhr**
- 6. Dezember ab 13 Uhr**

Wenn Sie einen Besuch des Bischofs Nikolaus in Ihrem Haus wünschen, so können Sie dies gerne unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: nikolaus.strassengel@gmail.com Für Fragen stehen Ihnen gerne Stephan Reicher (Tel. 0676/87428067) oder Martin Wusche (Tel. 0676/87428737) zur Verfügung.

## Der beste Freund des Menschen



## Liebe Hundehalter! Liebe Hundehalterinnen!

**Immer wieder melden sich Mitmenschen im Gemeindeamt, die sich durch Hunde belästigt fühlen oder sogar Angst bei Begegnungen haben.**

Für Sie als Hundehalterin oder Hundehalter ist es meist nicht verständlich, denn Sie kennen ja Ihren Liebling und lieben Hunde. Dies sieht ein „Nicht-Hundemensch“ meist anders. Angst oder Belästigung sind ganz subjektiv empfundene Gefühle. Denken Sie daran, dass auch Sie vor gewissen Situationen oder Tieren Angst haben. Auch hier würden Sie sich wünschen, dass man auf die Angst Rücksicht nimmt, oder?

Die gesetzliche Grundlage für das Halten von Tieren findet sich im **Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz**. Hier kann zusammengefasst gesagt werden, dass HundehalterInnen verpflichtet sind, ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden**. Dies bedeutet auch, dass Sie als EigentümerIn des Hundes bzw. der Hunde darauf achten müssen, dass Ihre Tiere den heimischen Garten oder die Wohnung nicht eigenwillig verlassen können. Kontrollieren Sie, ob der Zaun dicht ist oder das Gartentor geschlossen ist!

Weiters sieht das Gesetz vor, dass Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen, Parkanlagen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen **oder** so an der **Leine** zu führen sind, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. **In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen**. Dies gilt auch für unseren Park im Ortszentrum!

Die Halterinnen bzw. Halter von Hunden haben weiters dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert wer-

den, wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden. Hunde sind für viele wichtige Partner im Leben und können viel Freude bereiten, jedoch ein friedliches Miteinander kann nur funktionieren, wenn wir uns an die Regeln halten.

**Wir appellieren nochmals an Sie: Bitte halten Sie sich an die Regeln und sorgen Sie dafür, dass sich niemand von Ihrem Liebling belästigt fühlt oder Angst hat!**

## Infos

Falls Sie vorhaben, einen Antrag auf 50%ige Ermäßigung der Hundeabgabe aufgrund eines entsprechenden Kurses Ihres vierbeinigen Freundes stellen zu wollen, achten Sie darauf, dies **vor dem 28. Februar des kommenden Jahres** zu tun.

## Sozialservicestelle

## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialservicestelle ...

... erteilen Informationen, leisten Beratung und vermitteln an relevante Institutionen in allen sozialen Angelegenheiten. Sie verstehen sich als objektive Servicestelle des Landes Steiermark im Rahmen eines breiten steirischen Beratungsnetzwerkes.

## Infos

Das Leistungsangebot ist für Sie kostenlos und vertraulich!

## Auskunfts- und Vermittlungsstelle für den gesamten Sozialbereich

Hofgasse 12, 8010 Graz

Tel. 0316/877-5454, Fax: 0316/877-3058

E-Mail: sozialservicestelle@stmk.gv.at

Leitung: Mag. Alida Mirella Konrad-Hueller

**Telefon. Erreichbarkeit d. Sozialservicestelle:**

Mo-Do: 7:30-15:00 Uhr, Fr: 7:30-14:00 Uhr

**Sozialtelefonnummer:**

0800 20 10 10 zum Nulltarif

Tel. 0316/877-3199

## Geschichtliches

## Die Marktgemeinde Judendorf-Straßengel kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Viele interessante Fakten zu der Vergangenheit bis in die Gegenwart finden Sie in der Chronik der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel sowie in der 2009 erschienenen Festschrift.

## Infos

Interesse? Dann holen Sie die Chronik um € 10 und die Festschrift um € 5 im Gemeindeamt (1. Stock - Kassa).

## Spezialisiert auf Flachbildschirme

# neuhold

Fachwerkstätte  
Fernseh-Reparatur  
aller Marken  
Digital-, Sat-Anlagen  
ORF-Digital  
Video - DVD - HiFi  
Home Entertainment  
Kostenvoranschlag  
Verkauf - Beratung

TV-SAT  
Heimservice  
in Ihrer Nähe

Anruf genügt  
komme ins Haus

[www.neuhold-tv.at](http://www.neuhold-tv.at)

0664 / 27 34 547

# Re-Use – schon mal gehört?

Der Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sinne von Wiederverwenden statt Wegwerfen



Re-Use-Box.  
Foto: www.re-use.at

Vielleicht ist Ihnen der Begriff „Re-Use“ bereits untergekommen und Sie haben sich gefragt, was sich dahinter verbirgt. Unter Re-Use versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten, aber noch funktionstüchtigen Waren entsprechend ihrer ursprünglichen Bestimmung. Spontan fällt einem in diesem Zusammenhang die Altkleidersammlung ein, aber Re-Use geht noch viel weiter.

Vielfach werden gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte, Textilien, Sport- und Freizeitartikel im Keller oder Dachboden gehortet, ehe sie beim Entrümpeln im Altstoffsammelzentrum bzw. bei der Sperrmüllsammung entsorgt werden. Diese Altwaren haben zumeist noch nicht das Ende der Produktlebensdauer erreicht und könnten von anderen Menschen noch weiterverwendet werden.

Sozialökonomische Betriebe wie Carla oder BAN übernehmen solche Gegenstände kostenlos, reparieren sie bei Bedarf und verkaufen sie in ihren Läden weiter. So entsteht ein Angebot an einwandfreien Produkten, unter denen sich ab und zu Raritäten und Sammlerstücke finden, die man sonst kaum noch zu kaufen bekommt. Jeder Einkauf und jede Sachspende unterstützt z.B. Caritas-Hilfsprojekte, wie die Gratiskleiderausgaben für Frauen und Männer in Notlagen. Außerdem wird langzeitarbeitslosen Frauen und Männern ein befristeter Arbeitsplatz, Qualifizierung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in einen neuen Job geboten.

Neben der BAN in der Ungergasse gibt es in Graz bereits acht Carla-Läden, weitere zwölf in den übrigen Bezirken der Steiermark. Unter [www.carla.at](http://www.carla.at) erfahren Sie, welcher Laden sich in Ihrer Nähe befindet. An all diesen Stellen können Sie kostenlos Re-Use-Waren abgeben und dazu beitragen, dass Ressourcen geschont und Arbeitsplätze in sozialökonomischen Betrieben erhalten bzw. geschaffen werden. Seit April dieses Jahres besteht in Graz zudem die Möglichkeit, gebrauchte Waren in der sogenannten Re-Use-Box zu sammeln. Die Re-Use-Box ist ein von einer steirischen Firma hergestellter, handlicher Umzugskarton, der in allen BAN- und Carla-Re-Use-Shops in Graz sowie von ÖKO-Service, der ARGE Abfallvermeidung und im Rahmen des Re-Use-Friday der Holding Graz ausgegeben und auch wieder zurückgenommen wird.

## Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie gebraucht, aber nicht verbraucht (z.B. stark verschmutzt, kaputt, unvollständig) sind:

- Kleidung (sauber und tragbar)
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr)
- Kleinmöbel
- funktionstüchtige Elektrogeräte
- Spielzeug
- Dekorationsgegenstände
- Bücher usw.

## Warum Re-Use?

Durch die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen werden die Umwelt geschont, Rohstoffe eingespart und das Abfallaufkommen reduziert. Durch Re-Use entsteht ein leistbares Angebot an qualitativ hochwertigen und geprüften Produkten.

Re-Use schafft Arbeitsplätze, speziell für schwer vermittelbare Arbeitssuchende und Langzeitarbeitslose in sozialökonomischen Betrieben. Verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert. Die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

## Wussten Sie, dass ...

- ... in den steirischen Carla-Läden jedes Jahr rund 1.200 Tonnen Sachspenden verwertet werden?
- ... 15 % der Sachspenden nicht verwertbar sind und von der Caritas kostenpflichtig entsorgt werden müssen?
- ... im Jahr 2013 über 240.000 Kundinnen und Kunden bei Carla-Läden eingekauft haben?
- ... Re-Use nicht nur etwas für Menschen mit kleiner Brieftasche ist? Rund ein Drittel der Kundinnen und Kunden sind auf der Suche nach Raritäten, nicht mehr lieferbaren Büchern, ausgefallenen Klamotten oder Möbelstücken.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.awv-graz-umgebung.at](http://www.awv-graz-umgebung.at). Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0316 680040. Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Christoph Schaffler AWW GU



## Super-Müllli und die Ambrosia

Was schleicht sich da heimlich still und leise in unsere Gärten und besiedelt alle offenen Bodenflächen? Und warum sollte uns das stören?



Richtige Entsorgung ab der Blüte: im Plastiksack in den Restmüll!



1. Die Pollen der Ambrosia (Ragweed, *Ambrosia artemisiifolia*) sind starke Allergieauslöser (Bronchitis, Asthma,...).

2. Auf Äckern ist die Pflanze ein Problem, weil sie sehr schwer bekämpfbar ist.

**Deshalb ist es so wichtig, dass Du in Deinem Garten auf diese Art achtest und Einzelpflanzen ausreißt!**

Bis bald, euer Super-Müllli

## Mobilität.Neu.Lenken

Unter diesem Motto haben die Experten von verkehrplus ein gemeindeübergreifendes Verkehrskonzept für die Gemeinden Judendorf-Straßengel und Gratwein ausgearbeitet.

Aufbauend auf dieses Konzept wurde im Mai 2014 in den beiden Gemeinden ein Pilotversuch unter dem Motto Mobilität.Neu.Lenken umgesetzt: E-Car-Sharing zum Testen in der Region. Car-Sharing beruht auf der Idee, „das Auto nutzen statt besitzen“. Zahlreiche BürgerInnen aus den Gemeinden nutzten das kostengünstige Test-Angebot, ein Auto mit Elektroantrieb auszuleihen. „Dass ein E-Auto so gut funktioniert, hat mich überrascht und 3 Euro pro Stunde ist richtig günstig“, so ein Car-Sharing-Nutzer. Zukünftig gibt es die Idee, in der ab 1.1.2015 neu gegründeten Gemeinde Gratwein-Straßengel E-Car-Sharing und in den abgelegenen Gemeindeteilen einen flexiblen Rufbus dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

 Mobilität.Neu.Lenken  
Gratwein Judendorf-Straßengel

### Ihre Unterstützung und Meinung gefragt!

Wir bitten Sie, den Fragebogen zum Thema Nahmobilität unter folgendem Link online auszufüllen:  
<http://sgiz.mobil31/>  
Mobilität-Neu-Lenken



## 20 Jahre Straßengler Bauernmarkt

Seit 20 Jahren wöchentlich am Freitagnachmittag ist der Straßengler Bauernmarkt ein Fixpunkt in der Gemeinde Judendorf-Straßengel. Im Jahr 1994 motivierte der ehemalige Ortsbauernbundobmann Josef Graschy sen. zahlreiche Bauern ihre Produkte direkt an die Kunden anzubieten.



Seither erfreuen sich nun schon zahlreiche Stammkunden über das reichhaltige Angebot an saisonalen und regionalen Lebensmitteln. Damals waren aus der Gemeinde Judendorf-Straßengel vier Bauern vertreten: Fam. Winter, Fam. Pucher, Fam. Hitzelberger und Fam. Graschy. Aus nahegelegenen Gemeinden: Fam. Auer, Fam. Rosenberger, Fam. Kollegger, Fam. Langmann, Fam. Loidolt und Fam. Stieg. Im Jahr 2009 wanderte der Bauernmarkt von der Festwiese auf den neu errichteten Marktplatz, dieser dient seither den Bauern als neuer Standort.

Bei jeder Witterung versorgen die heimischen Bauern die Bevölkerung von Judendorf-Straßengel und der Umgebung mit hochwertigen bäuerlichen Produkten.

Das Angebot reicht von A wie Apfel über K wie prämiertes Kürbiskernöl bis hin zu Z wie Zimt-

schnecken. Wer sich selbst davon überzeugen möchte, ist recht herzlich eingeladen den Strassengler Bauernmarkt zu besuchen:

Jeden Freitag für Sie da von 14 bis 17 Uhr am Hauptplatz in Judendorf-Strassengel:

- Fam. Auer aus Kumberg (Obst, Kernöl, Brot und Gebäck)
- Fam. Graschy aus Judendorf (Mehlspeisen, Kernöl, Honig)
- Fam. Kollegger aus Rohrbach (Fleisch- und Wurstprodukte)
- Fam. Langmann aus Rohrbach (Gemüse und Jungpflanzen)
- Fam. Loidolt aus Semriach (Fisch)
- Fam. Rosenberger aus Kumberg (Obst und Säfte)

Die „Marktstandler“ bedanken sich bei der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel für die Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön ergeht natürlich an die zahlreichen Stammkunden des Bauernmarktes für die langjährige Treue.

## Wir ziehen zusammen – was müssen wir beachten?

### Dr. Suppan informiert:

Die meisten Paare entscheiden sich früher oder später für ein gemeinsames Zuhause. Doch wenn zwei zusammenziehen, gibt es einiges zu beachten. Viele wollen ihre alte Wohnung nicht gleich aufgeben. Grundsätzlich darf man mehrere Objekte mieten. Steht die alte Mietwohnung allerdings monatelang leer, kann das einen Kündigungsgrund darstellen. Wer eine Eigentumswohnung besitzt, kann diese weitervermieten. Wird der Vertrag befristet abgeschlossen, muss man die Wohnung für mindestens drei Jahre vermieten. Bei befristeten und unbefristeten Mietverträgen kann man als Vermieter nur aus wichtigen Gründen kündigen.

Will man eine Wohnung gemeinsam mieten, gibt es zwei Möglichkeiten: Es kann entweder einer von beiden Hauptmieter sein oder es stehen beide im Mietvertrag. Steht nur einer der Partner als Hauptmieter im Vertrag, ist er dem Vermieter gegenüber verantwortlich. Lebensgefährten haben anders als Ehegatten im Fall der Trennung kein gesetzliches Eintrittsrecht. Es ist daher ratsam, dass beide den Mietvertrag unterschreiben. Verstirbt der Hauptmieter, kann die Lebensgefährtin oder der Lebensgefährte in das Mietverhältnis eintreten, wenn das Paar mindestens drei Jahre im gemeinsamen Haushalt gelebt hat oder die Wohnung gemeinsam bezogen wurde. Zusätzlich muss ein dringendes Wohnbedürfnis des eintretenden Lebensgefährten vorliegen.

Bei einem unverheirateten Paar sollte man auch über rechtliche Möglichkeiten wie gegenseitige Vollmachten, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen zu Gunsten des Partners nachdenken. Eventuell auch, ob ein Testament gemacht oder geändert werden muss.

Sie haben noch Fragen zu diesen Themen? Wir beraten Sie gerne und arbeiten für Sie maßgeschneiderte Lösungen aus!

Ihr Notar Dr. Wolfgang Suppan

Öffentliche Notare

**Dr. Wolfgang Suppan**

Brucker Straße 10, 8101 Gratkorn  
T +43 3124 23023, F +43 3124 23023-5  
M office@notariat-gratkorn.at

## Erfreuliche 1. Halbjahresbilanz der KFZ-Zulassungsstelle



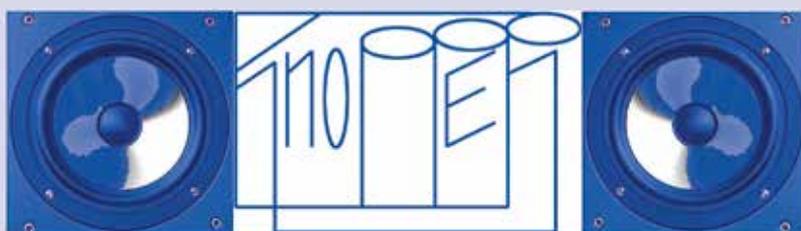
Seit März hat unsere Gemeinde eine eigene KFZ-Zulassungsstelle, welche schon heute nicht mehr wegzudenken ist.

Das Team der Makler-Bürogemeinschaft im Gewerbezentrum Lammer freut sich, dass die Region die Zulassungsstelle in dieser kurzen Zeit schon so gut angenommen hat.

Die Gründe für den Erfolg sind vielschichtig: „Die Kunden sowie alle Vermittler schätzen besonders die prompte Abwicklung ohne Wartezeiten“, wissen die Zulassungsstellenbeauftragten Elfi Hofbauer und Martin Wusche zu berichten.

Dies wird vor allem den Motorradfahrern zugutekommen, welche in den kommenden Wochen schnell und unkompliziert ihre Kennzeichentafeln über den Winter hinterlegen wollen.

Weiters tragen der große Parkplatz sowie die kundenfreundlichen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag bis 17:30 Uhr) zur Zufriedenheit bei.



Tontechnik & Lautsprecherbau  
Heimo Knopper

www.knopper.at  
heimo@knopper.at  
Tel. +43(0)3124 53987

Kugelberg 73  
8111 Judendorf-Sträßengel  
Österreich



## Osteopathie in Judendorf-Straßengel

Matthias Pfleger und sein Team freuen sich, Ihnen in der Praxis Xund Pfleger neben Physiotherapie, Massagen, Heilmassagen und Shiatsu nun auch osteopathische Behandlungen anbieten zu können.

Osteopathie [griech. ostéon – Knochen; patheia – Krankheit, Erkrankung] steht für einen systemischen manuellen (d.h. durch die Hände ausgeführten) Therapieansatz, der an die Ursache (Knochen) der Krankheit geht und den Körper als Ganzes behandelt. Die Osteopathie beruht auf dem Grundsatz, dass alle Körpersysteme (Knochen-, Blut-, Nerven-, Lymph- und Hormonsysteme usw.) miteinander verbunden sind und unser Wohlbefinden von deren einwandfreier Zusammenarbeit

abhängt. Der Osteopath behandelt nicht die Krankheit, sondern fördert den natürlichen Heilungsprozess des Körpers und behandelt immer die Ursache der Beschwerden.

Osteopathie wird angewendet bei

- Problemen des Bewegungsapparates (z.B. Rücken- und Nackenschmerzen, Bandscheibenvorfällen, Verspannungen, wiederkehrenden Sehnenentzündungen, Fuß-, Knie-, Hüft- und Schulterschmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Tennis-/Golfer-Ellbogen usw.)
- Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel
- Verstopfung, Sodbrennen, Leber- und Gallenbeschwerden, vegetativen Störungen
- Menstruations-, Schwangerschafts- und Prostatabeschwerden
- verminderter Sensomotorik
- geschwächter Vitalkapazität und Leistungsfähigkeit
- Burnout-Syndrom

Das gute Klima im Team, die permanente Kommunikation und enge Zusammenarbeit der Teammitglieder zeichnen uns aus und unterstreichen unsere Philosophie, die uns anvertrauten Beschwerden gesamtheitlich zu betrachten und umfassend zu therapieren. Unser erklärtes Ziel ist die bestmögliche Behandlung Ihrer Beschwerden.



## Carmen-Edition: Agentur für Grafikdesign & Werbung in Eisbach

auch „das gewisse Etwas“ nicht fehlen. So lässt sie bei ihren Arbeiten ihre langjährige Berufserfahrung einfließen. Denn Carmen-Edition ist viel mehr als nur ein Grafikbüro: Hier werden ausgeklügelte Strategien entwickelt, um Werbung genau so zu platzieren, dass sie wirkt. „Mit dem richtigen G'spür“ entstehen: Geschäftsausstattungen, Inserate, Plakate, Fahrzeugbeschriftungen, Verpackungen, Websites, Werbeprospekte, Flugblätter, Visitenkarten, Gemeindezeitungen und vieles mehr. So bunt und vielfältig die Werbewelt eben ist, so umfangreich ist auch die Angebotspalette von Carmen-Edition. Neben dem Grafikdesign arbeitet Frau Krklec übrigens auch als gelernte Schriftmalerin und setzt spezielle Wandmalereien, Vergoldungen usw. professionell um.

Carmen Krklec: „Meine Arbeit ist meine Freude und meine Leidenschaft. Umso schöner, wenn meine Kunden von meiner Arbeit begeistert sind!“

Also was auch immer Sie in Bezug auf Werbung und Grafik benötigen – ein Anruf genügt (s. Kasten). Frau Krklec unterbreitet Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.



**Carmen Krklec**  
**Agentur für Grafikdesign und Werbung**

Tel. 0660 46 24 229  
www.carmen-edition.at  
Kreativbüro von „Carmen-Edition Grafikdesign“: Meierhof 322 in Eisbach/Rein; Büro in der Grazer Innenstadt: Hans-Resel-Gasse 20.

Carmen Krklec arbeitet bereits seit 2010 als selbstständige Grafik-Designerin. Sie betreut zahlreiche kleine, aber auch größere Betriebe in der Region. Und egal, ob es um eine einfache oder aufwendige grafische Lösung geht, sie wickelt den Auftrag für jeden Kunden individuell und leistbar ab. Dabei darf natürlich



Gemeinschaftliches Äpfelklauben auf der Streuobstwiese für an guten Süßmost

## GemeinschaftsGarten Straßengler Sonnenfleck

In Gemeinschaftsgärten wächst weit mehr als nur selbst herangezogenes Gemüse, im Idealfall entstehen Gemeinschaften, Orte der Kommunikation, Integration und des gemeinsamen Schaffens.

Das Interesse daran, zu wissen, wo unsere Nahrungsmittel herkommen, wächst stetig. Da viele Menschen zuhause keine Möglichkeiten haben, eigenes Obst und Gemüse zu pflanzen, erfreuen sich Gemeinschaftsgärten gerade in urbanen und stadtnahen Gebieten großer Beliebtheit. Nun wird auch in unserer Gemeinde so ein Garten entstehen. Ein Grundstück wurde jetzt gefunden und es gibt schon viele „Mitgartler“. Beim letzten Treffen wurde der Verein „GemeinschaftsGarten Straßengler Sonnenfleck“ gegründet, dessen Hauptzweck die Stärkung der Nahversorgung und Nachhaltigkeit nach biologischen Gesichtspunkten ist. Nun befinden wir uns in der Planungsphase. Ein Großteil der zu bebauenden Fläche wird gemeinschaftlich genutzt werden, wobei es auch individuelle Flächen und eventuell auch einen eigenen Bereich für die Kinder, den „KinderGarten“, geben soll. Wir wollen die GemeindebürgerInnen künftig via Gemeindegarten auf dem Laufenden halten und hätten noch eine Bitte:

Falls jemand Gartengeräte hat, die nicht mehr benötigt werden und die er dem Verein gerne zur Verfügung stellen würde, bitte bei uns melden! Wer Freude und Begeisterung für unser Vorhaben mitbringt, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

### GemeinschaftsGarten Straßengler Sonnenfleck

Kontakt:  
Ing. Georg Hölzl, Tel. 0664 8196 791  
Roland Seepacher, Tel. 0650 6282 001  
info@sonnenfleck.at  
<http://sonnenfleck.at>

## Gasthaus Kirchenwirt

- Gutbürgerliche Küche zu günstigen Preisen
- Ab Oktober Wildspezialitäten aus der Region
- Extrazimmer und Saal für Ihre Feierlichkeiten  
Tipp: Weihnachtsfeier schon jetzt reservieren!

Am Kirchberg 18, 8111 Judendorf-Straßengel, Tel. 03124 / 53 218  
[www.kirchenwirt-strassengel.at](http://www.kirchenwirt-strassengel.at), **Mittwoch Ruhetag**



# Kräuter- wanderung



Bei strahlendem Sonnenschein fand im Juni die Kräuterwanderung mit Gerhard Rottenmanner statt.

Schon beim morgendlichen Treffpunkt vor dem Gemeindeamt entdeckte unser Naturkundler im Blumenbeet Pflanzen, die zu bestimmen waren und verkostet wurden. Eine große Zahl an Interessierten wanderte den Brunnenweg entlang in den Wald unterm Kirchberg. Es wurde eifrig gepflückt, erklärt, bestimmt und verkostet.

Nach einem sommerlich warmen Rundgang kehrten wir zu Mittag im Straßenglerhof ein, wo uns auf der Terrasse ein exquisites, mit sehr viel Kreativität und Geschmack zubereitetes mehrgängiges Menü erwartete.

Zur Erfrischung als Aperitif wurde ein süßer Kräuterbiercocktail von der „Weißblütigen Katzenminze“ kredenzt, gefolgt von „Salat vom Doppelsamen“ mit frischem Parmesan und Schafskäse im „Löwenzahn-Speckmantel“ auf Knusperbrot.

Als Zwischengang gab's einen klaren Kräutertee mit „Gundelrebenblüten-Pofesen“, danach einen falschen Heringssalat mit „Gurkenkraut“. Wobei das Gurkenkraut, der Borretsch, im Kartoffelsalat für den Heringsgeschmack sorgte.

Der Hauptgang bestand aus Hühnerbrust, gefüllt mit Vogelmilch auf Kukuruzcreme.

Als Dessert gab es eine Palatschinke mit einer erfrischenden Topfen-Katzenminze-Creme. Der Wirt blieb seinem Motto – mit Liebe zubereitet, mit Freude genießen – treu, sodass es am Ende sehr zufriedene Gäste gab.

## Sommerkino 31.7.2014

Die Sonne ließ sich den ganzen Tag nicht blicken, es regnete und es war für die Jahreszeit leider zu frisch, um einen Kinoabend im Freien abzuhalten. Nichtsdestotrotz kamen einige wetterfeste Cineasten und genossen in der Mehrzweckhalle den Film „die Werkstürmer“ mit Michael Ostrowski.

Vom Inhalt her sozialkritisch, aber mit viel Witz und Charme der Schauspieler dargestellt, ein sehr gelungener Filmabend.

## Konzert im Park 22.6.14

Als Fixpunkt der Sommerveranstaltungen gilt das Konzert der Trachtenmusikkapelle Judendorf-Strassengel. Kapellmeister Franz Kniepeiss war in Bestform und bot mit seinen Musikern einen Ohrenschauspiel der besonde-



ren Art. Unterstützt wurden sie dabei von ihrem Nachwuchs, der Junior Wind Band, unter der Leitung von MMag. Thomas Brunner. Ein sonniger, musikalischer Nachmittag, der viele BesucherInnen anlockte.

## ... no, ich weiß nicht !

Ein Abend mit jüdischen Witzen und Geschichten im Kulturkeller Judendorf-Strassengel

Am 13. November 2014 führt Hermann Tödting mit jüdischen Witzen und Anekdoten durch einen besonderen Abend der Unterhaltung, musikalisch begleitet von Ewald Pirstner und Freunden. Mit viel Gefühl und schauspielerischer Würze widmet sich der auch beim Theater Frohnleiten Engagierte dem unvergleichlichen Charme und Tiefsinn dieser Gattung Humor, die wohl zu Recht eine besondere Stellung hat. Nicht zuletzt durch die ihr eigene Selbstironie, die ihre Figuren einerseits entwapfnet, andererseits aber zum Schluss doch als eigentliche Sieger erscheinen lässt und so immer wieder neue Hoffnung im Kleinen gibt, dass man es schaffen könnte. Es kommen dabei alle Cha-

raktere zu Ehren, die diese Geschichten mit Leben erfüllen und so liebenswert machen. Ewald Pirstner, der für seine musikalische Vielseitigkeit weithin bekannt ist und diese in mehreren Formationen wie „Sauzech'n“ oder den „Oldies“ zum Ausdruck bringt, begleitet mit seinen Freunden diesen Abend gekonnt mit herzerfrischenden und bekannten Melodien.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, und kommen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten am **13. November um 19 Uhr** in den Kulturkeller Judendorf-Strassengel.

**Eintritt:** Freiwillige Spende. **Tischreservierungen** unter 0664/5442272.



**Margarete Waha**

margarete.waha@gmx.at

Tel.Nr.: 0650 8286291

**Seminare Kräuter** – Kursort Fam Hochegger, Hart 57

4.10. 2014

15-19 Uhr Pflegeprodukte Balsam, Öle...

8.11.2014

15 -19 Uhr Duftende Geschenke selbst gemacht

Kindergarten Schirning:

22.10.2014

17.45Uhr- 18.45Uhr / 6 Abende

Feldenkrais- sanfte Fitness für den ganzen Körper

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

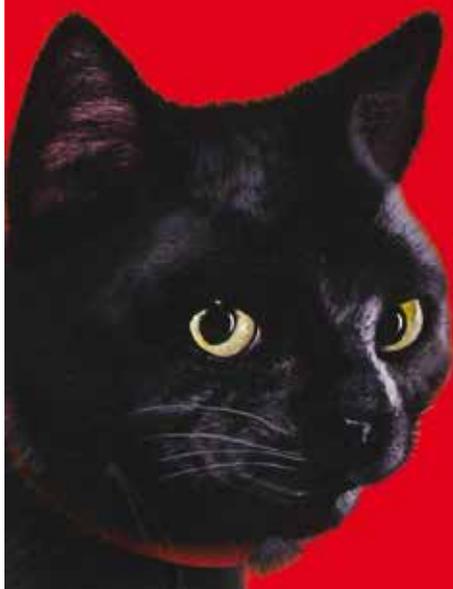
„Seit 1825 vertrauen unsere  
Kunden auf Verlässlichkeit  
und höchste Sicherheit.  
Weil es Ihr Geld ist!“

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

Was zählt, sind die Menschen.

»Gewinnen & Energie sparen – **Internorm**<sup>®</sup>  
hier geht's lang!«

**Sanieren mit Internorm zahlt sich aus.** Denn so sparen Sie in Zukunft bis zu 30% Heizkosten! Alle Infos zu den vielen Vorteilen beim Sanieren mit Internorm bekommen Sie bei Ihrem Internorm-Partner und unter [www.internorm.at](http://www.internorm.at)



Jetzt gewinnen:  
1 von 5 Photovoltaik-  
anlagen im Wert von  
je 8.200,- Euro!

Ihr Internorm-Partner:

**Josef PAIER**  Ges.m.b.H

Ihr Spezialist für  
**KÜCHEN - FENSTER - TÜREN**  
Meisterbetrieb  
„ Geschenke aller Art “

8111 Judendorf/Straßengel, Grazerstr. 8  
Tel. 03124/54822 Fax DW 4  
u. 8113 Stiwoll 146 0676/4013162  
E-mail: [paiergesmbh@aon.at](mailto:paiergesmbh@aon.at)

# Pfarrfest in Maria Straßengel

Alljährlicher Fixpunkt zum Ferienausklang ist das Pfarrfest am Kirchberg

Für diesen Sonntag legte der heurige Dauerregen eine Pause ein. Fröhlich gestimmte Besucher konnten sich nach dem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche im Kirchhof an den angebotenen Köstlichkeiten stärken. Für gute Stimmung sorgte eine Bläsergruppe und wer sein Glück versuchen wollte, konnte mit einem Los den großen Gewinn ziehen. Es war ein gelungenes Fest für Jung und alt. P. Philipp und die Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates danken für den zahlreichen Besuch.

Josef Leopold



## Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, den 12. Oktober

Die Pfarre Maria Straßengel lädt zum Erntedankfest am Sonntag, den 12. Oktober mit Beginn um 10:30 Uhr herzlich ein. Bei der Segnung der Erntekrone im Kirchhof wird für die Ernte des heurigen Jahres gedankt. Im Anschluss an den Dankgottesdienst gibt es im Kirchhof eine Agape.

Griechische Tanzgruppe in Judendorf-Straßengel (1.–6. Juli 2014)

# Griechisches Fest beim Gasthaus Lammer

Seit dem Jahr 1996 sind immer wieder griechische Tanzgruppen in Judendorf-Straßengel zu Gast, diesmal eine Jugendgruppe aus Thessaloniki. Im Rahmen eines vielfältigen Programms mit Workshop, Disco, Ausflügen und Auftritten in anderen Orten stand natürlich wieder das traditionelle griechische Fest beim Gasthaus Lammer im Mittelpunkt.

Als man fast schon am zwei Stunden vor Festbeginn einsetzenden Regen verzweifelte, hatten die „Wettergötter“ doch noch ein Einsehen und einem leicht verspäteten Start des Festes stand nichts mehr im Wege. Trotz dieser Umstände und der Konkurrenz der Fußball-WM fanden sich viele Gäste ein, die für ihr Kommen kulinarisch ausreichend belohnt wurden. Sie konnten sich auch an Tanzvor-

führungen der griechischen Tanzgruppe (Choreftikos Omilos Thessalonikis) sowie einer steirischen Tanzgruppe (D'Steirerherzen z'Graz) erfreuen. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert und getanzt und viele warten schon wieder auf das Fest im nächsten Jahr. Ein Dankeschön an die Marktgemeinde Judendorf für die Unterstützung dieser kulturellen Begegnung und natürlich wieder auch an

die Familie Lammer mit ihrem unglaublichen Team. Wie sehr sich die Gäste hier bei uns wohl fühlen, zeigt ja die langjährige Verbundenheit mit Judendorf-Straßengel und dem Gasthaus Lammer.

Weitere Information und auch Bilder und Videos finden Sie unter [www.chograz.com](http://www.chograz.com)





## Der Eschenhof stellt sich vor

Die Entscheidung zum Umzug in ein Pflegeheim ist meist ein schwieriger Schritt im Leben und fordert Information und Vertrauen. Neben der optimalen Betreuung körperlicher und seelischer Bedürfnisse ist es uns wichtig, Normalität im Alltag zu leben. Aus diesem Grund wird *Selbstbestimmtheit* bei uns groß geschrieben, wobei wir größtmögliche Selbständigkeit fördern.

Wer im Eschenhof wohnt, dem wird neben der professionellen Pflege auch ein Zuhause zum Wohlfühlen geboten. Für eine gute Lebensqualität sorgen nicht nur die herzliche Atmosphäre im Haus oder die besondere Lage im Grünen, sondern auch die zahlreichen Veranstaltungen und Angebote. So wurde im Sommer neben der Vernissage „befristetes forstliches Sperrgebiet“ oder dem Ausflug ins Freilichtmuseum auch ein gemütliches Fest gefeiert und ganz traditionell Woazbrotn. Im Herbst erwartet unsere Bewohner das Kürbispatzn und im Rahmen unseres Erntedankfestes das Kastanienbraten. Mit viel Freude können die BewohnerInnen vom Eschenhof vieles von früher neu erleben. Dabei wird der Fokus insbesondere auf Zwischenmenschlichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. Wir betreuen unsere BewohnerInnen in allen Häusern von Pflege mit Herz unter Einbezug ihrer Biografie und neben den hohen fachlichen Qualifikationen unserer MitarbeiterInnen mit viel Herz.

Der Eschenhof bietet neben der Kurzzeit- und Dauerpflege auch Intensivpflege an. Betreut wird in allen Pflegestufen, und es besteht die Möglichkeit der Zuzahlung durch die öffentliche Hand. Bei Interesse informieren Sie sich bitte bei Hausleiterin Gabriele Kainz unter der Telefonnummer 0664/883 87 701. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Neues öffentliches Bewegungsangebot im Ulmenhof Peggau:

## Offenes Seniorentanzen

Seit Juli 2014 gibt es im Ulmenhof neben den öffentlichen und bereits sehr gut besuchten Gottesdiensten mit dem Seniorentanzen ein weiteres Angebot, das allen Interessierten aus der Umgebung offensteht.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne wieder (anders) bewegen wollen und gemeinsam mit einigen tanzbegeisterten BewohnerInnen einen bewegten Nachmittag im Ulmenhof verbringen möchten.

Jeweils am ersten Freitag im Monat wird von einer professionell ausgebildeten Tanzleiterin ein Tanznachmittag von ca. einer Stunde gestaltet. Da sich Gäste auf tanzende BewohnerInnen vom Ulmenhof einlassen möchten, ist dieses Angebot gratis. Anschließend besteht in der gemütlichen Herzerstub'n die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen die Begegnung ausklingen zu lassen. Eine absolute Premiere in österreichischen Seniorenheimen stellt das Tanzen mit dem Rollator dar. Wenn Sie sich trotz Rollator tanzend bewegen wollen oder einfach nur neugierig sind, wie das geht, kommen Sie in den Ulmenhof Peggau.

Das im September 2013 eröffnete Pflegeheim Ulmenhof in Peggau bietet 80 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz und wird von „Pflege mit Herz“ betrieben. Pflege mit Herz betreibt in der Steiermark sechs Pflegeheime und steht für Herzlichkeit und Qualität in der Pflege.

Rückfragen an Hausleiterin Michaela Ziegler, MA:  
Tel. 0664/883 89 372.



**Pflege mit Herz**

# (Herbst-)Ausblick im Jugendtreff ClickIn



Bunt gemischt und gut besucht waren die vier Veranstaltungen in Judendorf-Straßengel beim Kinder- und Jugendsommer 2014.

Clownschule, Tiertraining, Bumerang-Workshop und ein Nachmittag mit der Shaolin-schule standen als Beitrag der Gemeinde Judendorf-Straßengel am dreiwöchigen Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in den beiden Gemeinden.

Vor allem das Tiertraining sprengte alle Rekorde und lockte mehr als 200 Kinder, Jugendli-

che und Erwachsene in den Park. Aber auch der Shaolin-Workshop durfte sich über mehr als 100 BesucherInnen freuen.

Was genau im Herbst im Jugendtreff ClickIn am Programm steht, stand aufgrund der Umbauarbeiten im Schulhof Gratwein zu Redaktionsschluss der Gemeindeinfo noch nicht zu 100 % fest. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder einen bunten Mix an Workshops und Aktivitäten, die Termine werden früh genug auf clickin.cc, auf Facebook unter „Jugendtreff ClickIn“ oder per Post in der Jugendinfo angekündigt.

Und natürlich spielt auch die Gemeindefusion immer wieder eine Rolle in den Überlegungen und Planungen gemeinsam mit den Jugendlichen. Gerade in einer Gemeinde mit dieser Größenordnung tun sich auch für Kinder und Jugendliche andere Thematiken auf. Angebote wie Streetwork, Jugendbeteiligung, Jugendgemeinderat, kontinuierliche Workshops mit Vereinen aus der Gemeinde, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten sind in anderen Gemeinden mit ähnlicher Einwohneranzahl gang und gäbe und tragen zu einem sinnvollen und positiven Miteinander der Generationen bei. Aus Sicht der Offenen Jugendarbeit wäre es wünschenswert, die Möglichkeiten und Ressourcen zu haben, auch solche Ideen umzusetzen, um Bedürfnisse, Ideen und Visionen junger Menschen auch in der Großgemeinde nicht aus den Augen zu verlieren.



## Geplante Aktivitäten / ClickIn Herbst 2014

17. Oktober 2014:  
„Big Picture“-Rallye  
15:00 Uhr / Jugendtreff ClickIn

31. Oktober 2014:  
**Halloween-Ghost-Walk**  
16:30 Uhr / Park Judendorf/Str.

10.–14. November 2014:  
**Messer, Gabel, Scherz – „ClickIn sucht den Superkoch“**  
Täglich ab 15.00 Uhr / Jugendtreff ClickIn

21. November 2014:  
**Tischfußball-Workshop mit Weltmeister Benny Willfort**  
15:00 Uhr / Jugendtreff ClickIn

10. Dezember 2014:  
**Weihnachtsbasteln**  
15:00 Uhr / Jugendtreff ClickIn

**Regelmäßig:**  
Jeden Dienstag ab November:  
**16:30 bis 18:00 / Hallenfußball – Turnhalle Gratwein**

Jeden Donnerstag:  
**„12 to 12 Challenge“ – Vorausscheidungen & Finale am 12.12.2014**

**Infos & Anmeldungen unter:**  
Jugendtreff ClickIn  
Team@clickin.cc  
0664/25-21-444

**1. JUDENDORFER HALLOWEEN**  
**GHOST WALK**

Geschichten zum Staunen & Gruseln mit Josef Tschida

**Freitag, 31. Oktober 2014**  
**Start: 16:30 Uhr - Dauer ca. 1,5h**  
**Park Judendorf/Str.**

Für Mutige von 0 bis 99 Jahren - Kosten: 1 Euro pro Person  
Infos & Anmeldung: team@clickin.cc oder 0664/25-21-444

**NIGHTSHUTTLE**  
Eine Initiative der Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden.

Jeden Freitag, Samstag und Werktag vor einem Feiertag

**Über Judendorf, Gratwein (Eisbach\*), Gratkorn, Stübing, Deutscheitz (Übelbach\*) und Schrems nach Frohnleiten**

**Ab 05. September eine Stunde später!**

- 02.30 Uhr ab**  
Diskothek Bollwerk,  
Shopping Center West, Graz
- 02.45 Uhr ab**  
Andreas Hofer-Platz,  
Graz
- ca. 02.50 Uhr ab**  
Babenbergerstraße,  
Graz
- ca. 03.10 Uhr ab**  
Back West,  
Gratkorn

**Fahrpreis € 4,-**  
\* inkl. Taxidienst

Mit Unterstützung von:  
Das Land Steiermark

Achtung: Die Einhaltung der Bestimmungen des Stmk. Jugendschutzgesetzes obliegt den Erziehungsberechtigten.



## Das neue Kindergartenjahr hat begonnen – viele kleine Füße betreten unser Haus

*Das eine Kind ist so, das andre Kind ist so – doch jedes Kind ist irgendwann geboren irgendwo!  
Das eine Kind ist groß, das andre Kind ist klein – doch jedes Kind will träumen und vor allem glücklich sein!  
Rolf Zuckowski*

Für jedes Kind fühlt sich der Beginn anders an, doch nach kurzer Eingewöhnungszeit haben auch die Neuankömmlinge Freunde oder Freundinnen gefunden, mit denen sie den Kindergartenalltag genießen können.

**Mit großem Engagement widmen wir uns unserem heurigen Jahresthema „Eine Reise um die Welt!“**

Thordis aus Island isst gerne Fisch. Lily aus Neuseeland liebt Hangi, das traditionelle Gericht der Maori. Und Piranto aus Kenia würde sich am liebsten jeden Tag von Ugali, einem afrikanischen Maisbrei, ernähren. Jedes Kind auf der Welt hat seine ganz eigenen Vorlieben, und jedes Kind wächst in anderen Lebensumständen auf.

Gemeinsam mit Ihren Kindern und unserem Maskottchen „Felix, dem reiselustigen Hasen“ möchten wir Unterschiede, aber auch die vielen Gemeinsamkeiten verschiedener Kulturen mit Freude und Spaß entdecken.

Beim Ausprobieren anderer Sprachen, Singen von fetzigen Liedern, Zubereiten köstlicher Gerichte, Lauschen interessanter Geschichten lernen die Kinder ganz „nebenher“ unsere Welt kennen und lieben.

Wir freuen uns schon auf ein besonderes Kindergartenjahr, welches die Kinder in andere Kulturen, Bräuche und Sprachen entführen wird!



**Gemeindegarten**  
Tel. 03124/53278  
Bitte nur zwischen  
13 und 14 Uhr anrufen!



Sarafinu Abu Ikhilor schwang die Malerrolle



Georg Ottrin im Einsatz



Edit Horvat repariert die Spiele

## Auf ins neue Kindergartenjahr

Einer alten Sage nach verrichteten die Heinzelmännchen nachts, immer wenn die Bürger schliefen, deren Arbeit. Da sie dabei jedoch beobachtet wurden, verschwanden sie für immer – nicht jedoch im Kinderhaus „Kinder am Straßenglerberg“ in der Lindengasse.

Nach dem erfolgreichen Betrieb des Sommerkindergartens wurden in der Vorbereitungswoche vor der ersten Schulwoche nämlich alle fleißigen Hände des Kinderhaus-Teams gebraucht. Es wurde ausgemalt, gehämmert und der Eingangsbereich neu gestaltet, damit die Kinder (heuer sind 107 Kinder untergebracht) und das Team erfolgreich in das neue Kindergartenjahr starten konnten.

Beim Jahresthema dreht sich heuer alles um die Berufe. Der Bauer erntet, der Müller mahlt das Korn, der Bäcker backt das Brot – all das können die Kinder, die ab dem Alter von 18 Monaten bis zur vierten Schulklasse betreut werden, ausprobieren und erfahren. Damit das Jahr auch sicher über die Bühne geht, hieß es bei der Feuerwehrübung am Ende der Sommerferien: „Wasser Marsch!“ Da hätten die Kinder sicher auch gerne mitgemacht!



Leiterin Anita Grasser bei der Jahresplanung

*Auf ein schönes, spannendes und tolles Jahr im Kinderhaus!*



Tel. 03124/54266  
www.kinderamstrassenglerberg.at



Feuerwehrübung erfolgreich bestanden!



## Spielefest 2014

Am 27. Juni war es wieder so weit. Das vom Elternverein organisierte Spielefest für unsere Schulkinder fand heuer wieder im Park statt.

Unter der Mithilfe von engagierten Eltern und Lehrerinnen wurden 24 Stationen aufgebaut, bei denen sich die Kinder sportlich und kreativ betätigen konnten. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit einer kleinen Jause.

Zum Abschluss gab es noch die Preisverleihung des Malwettbewerbes und für jedes Kind ein Eis und Seifenblasen. Beides wurde gesponsert von der RAIKA Judendorf-Straßengel. Danke!

Kontakt

Elternverein der  
Volksschule Judendorf-Straßengel  
Obfrau Birgit Schmidt  
ev.judendorf@outlook.com

Die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge:

**Vorsorgen mit Raiffeisen Fondssparen –  
passend für jeden Anlagentyp.**

[www.rcm.at](http://www.rcm.at) [www.rb-gratwein.at](http://www.rb-gratwein.at)

Das ist eine Marketingmaßnahme der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.  
Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache zur Verfügung. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien. Stand: August 2014

Alle Infos zu Investmentfonds

Impressum: Medienkooperations-Zentrum Raiffeisenverbund, 1030 Wien, Am Stadtpark 9; Herausgeber: Institut für Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3; Hersteller: Starros Wachovia GmbH, Verlagort: Wien; Herausgeberort: Hainburg. Das Angebot ist gültig bis 19.12.2014. Stand: August 2014. Foto: www. AGF1000

## Projektstage in Bad Aussee

Die 4a-Klasse der VS Judendorf-Straßengel verbrachte in der letzten Schulwoche drei tolle Tage in Bad Aussee.

Wir besichtigten die Lebzelterei und den Mittelpunkt Österreichs, die Salzwelten in Altaussee sowie die Rieseneiswelt im Dachstein. Weitere Highlights waren die Bootsfahrt über den Toplitzsee und die anschließende Wanderung zum Grundlsee inklusive der Fahrt im Motorboot zum Kammersee. Die Abende genossen wir gemeinsam mit zahlreichen Spielen. Den Kindern hat es in Bad Aussee sehr gut gefallen und einige haben sogar gesagt: „Do wü i wieda her!“

Sandra Birnstingl



## Herzliche Gratulation an Jakob und Johannes für ihre kreativen Zeichnungen!

Zeichenwettbewerb anlässlich des „44. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes 2014“ mit dem Thema „Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie“

Die glücklichen Gewinner freuen sich über die Einladungen ins UCI-Kino – d.h. Gutscheine rasch einlösen und Kinospaß mit Freunden samt Popcorn und Softdrink genießen.

Helmut Steinwender von der Bankstelle Judendorf-Straßengel überreichte am 27. Juni 2014 an alle 252 Schulkinder der Volksschule Judendorf-Straßengel als Trostpreis leckeres Eis und Seifenblasen.

Vielen Dank an die Raiffeisenbank Gratwein für die finanziellen Unterstützungen während des gesamten Schuljahres und für die gelebte Partnerschaft zum Wohle unserer Kinder.



v.l.n.r.: Jakob Hörmann (3b-Klasse), Helmut Steinwender (Raiffeisenbank Gratwein) und Johannes Tenschert (1a-Klasse)

## Projektstage der 4c-Klasse der VS Judendorf-Straßengel im Schuljahr 2013/14

Gemeinsam mit der 4a-, 4b- und 3c-Klasse ließen wir uns am 19. Mai 2014 zahlreiche Varianten von Zotter-Schokolade auf der Zunge zergehen, um anschließend gut gestärkt zu Fuß die Riegersburg zu erobern.

Nach einer interessanten Führung erlebten wir noch eine spannende Greifvogelschau und fuhren schließlich mit dem Lift zu Tal. Einen Tag verbrachten wir mit der 4b in der Weststeiermark, wo wir am 23. Juni in Bärnbach die Hundertwasserkirche und deren Garten mit den außergewöhnlichen Toren bestaunten.

In der Glasbläserei und im Glasmuseum lernten wir, wie Glas entsteht und worauf es bei der Entsorgung ankommt. Viele Schülerinnen und Schüler, auch die Eltern und Lehrerinnen, kauften schöne Mitbringsel. Am Nachmittag erfuhren wir einiges über die Aufzucht der Lippizaner im Gestüt Piber.

Mit der 3b-Klasse besuchten wir am 30. Juni im obersteirischen Eisenerz den Erzberg. Hinein in den Stollen mit der „Kathl“ – hinauf auf den Berg mit dem „Hauly“! So ein Abenteuer!

Natürlich war unsere Landeshauptstadt Graz mit den Sehenswürdigkeiten einige Male Ziel der vierten Klassen.

Monika Cimmermann

Kontakt

Volksschule Judendorf-Straßengel  
Direktion: Brigitta Koopmans MA  
Tel. 03124/51176  
vs-judendorf-strassengel@aon.at

## Semmering-Basistunnel neu!

Der mit 27,3 km lange Semmering-Basistunnel zählt zu den größten europäischen Tunnelbauten. Die Kinder der 3b und 3c durften am 24.6.2014 das Gelände des entstehenden Semmering-Basistunnels besuchen.

Dieser Tag war sehr lehrreich und die Kinder sind nun wirkliche Spezialisten! Ob mit der Hebebühne 42 m in die Lüfte, Graben mit dem Bagger oder Fahren mit der Walze – es gab viele besondere Highlights!



Das Mitfahren im Führerhaus einer Taurus bleibt den Kindern sicherlich lange in Erinnerung. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei der ÖBB, Herrn Jörg Müller sowie Herrn Frank Klais für diesen wunderbaren Tag und die tolle Verpflegung bedanken! Vielleicht fahren wir gemeinsam im Jahr 2024 durch den neuen Semmering-Basistunnel.

Die Kinder hielten ihre Eindrücke und ihr Wissen in tollen Zeichnungen und Aufsätzen fest, die sogar im Atrium am Praterstern 3 in Wien für einige Wochen ausgestellt wurden. Die Zentrale der ÖBB-Infrastruktur bekam viele positive Rückmeldungen!

BEd Julia Grentner und M.A. Beate Paulitsch



## Rote-Nasen-Lauf für mehr Lachen und Lebensfreude in Spitälern

Am 19. September 2014 fand im Kurpark von Judendorf-Straßengel der 2. Rote-Nasen-Lauf des Elternvereins der Volksschule Judendorf-Straßengel bei wunderschönem Wetter statt.

Die Unterstützung der Rote-Nasen-Clown-Doctors stand im Mittelpunkt, die Kinder sollten aber auch die sportliche Betätigung in der Klassen- und Schulgemeinschaft genießen und das gute Gefühl, als junger Mensch etwas Gutes für andere Menschen tun zu können, mitnehmen.

Am Vormittag waren 252 Kinder der Volksschule und der Heilstättenklasse laufend, tragend, rollend und lachend unterwegs, um viele Kilometer zu sammeln. Mit ihren Klassen liefen auch Fr. Direktor Koopmans und die Lehrerinnen viele Runden und konnten so die Kinder noch mehr motivieren.

Die Kinder der Heilstättenklasse und die nicht-schulpflichtigen Kinder der Klinik Judendorf-Straßengel nahmen mit Lehrerin, El-

tern und Therapeutinnen als große verkleidete Gruppe teil und sammelten ebenfalls viele Kilometer.

Die Kinder konnten nicht nur mit ihrer Laufleistung, sondern auch an einer Lachstation, einer Wurfstation und mit ihren lustigen Verkleidungen „Kilometer“ sammeln. Für jeden gesammelten Kilometer bezahlen die Spon-



soren ADEG und ISI einen Euro für die Rote-Nasen-Clown-Doktoren.

Alleine die Kinder der Volksschule und der Klinik-Klasse konnten mit ihren Lehrerinnen 1808,9 Kilometer und somit 1808,9 Euro sammeln!!! Mit den Startspenden, die von den Eltern bezahlt wurden, kommt noch ein weiterer Betrag zur Unterstützung der Rote-Nasen-Clown-Doctors hinzu.

Am späten Vormittag besuchten die Abgeordnete zum Nationalrat Mag<sup>a</sup>. Karin Greiner und unser Bürgermeister Harald Mülle den Rote-Nasen-Lauf und waren begeistert vom Einsatz der Kinder.

Der Rote-Nasen-Lauf wurde von 11.30 bis 16 Uhr öffentlich weitergeführt, wobei einige Erwachsene bereits am Vormittag zum Kilometersammeln gestartet waren. 82 Kinder und Erwachsene sammelten dabei weitere 720 Kilometer! Einige Läufer nutzten den Rote-Nasen-Lauf für ihr Graz-Marathon-Training.

Die Clown-Doktoren Dr. Wurl und Dr. Brösl zauberten mit ihren Späßen und Tricks den teilnehmenden Kindern und Erwachsenen noch mehr Lachen ins Gesicht und motivierten zu noch mehr Kilometern.

Ein besonderer Dank gebührt der Firma Dussmann aus Graz, die für alle teilnehmenden Kinder kostenlos eine gesunde Jause und Getränke vor Ort bereitstellte.

Der Elternverein mit Organisator Arno Logar blickt auch heuer auf einen äußerst erfolgreichen Rote-Nasen-Lauf zurück. Insgesamt waren 334 Teilnehmer/-innen am Start, die 2528,9 Kilometer gesammelt haben. Mit den Kilometerspenden, den Startspenden der Kinder und Erwachsenen sowie Spenden vor Ort können den Rote-Nasen-Clown-Doctors über 3500 Euro zur Verfügung gestellt werden, um mehr Lachen und Lebensfreude in Spitälern zu bringen! Nur mit der Unterstützung der Direktion und des Lehrkörpers der Volksschule, einiger Eltern, einiger Lehramtsstudierender der Pädagogischen Hochschule Steiermark sowie der Gemeinde Judendorf-Straßengel konnte der Rote-Nasen-Lauf so erfolgreich veranstaltet werden.

**Maskenausstellung**  
**11. - 12. Okt.**  
**Wo: Mzh Gratwein**  
**Öffnungszeiten:**  
 Samstag: 09:00 - 19:00 Uhr  
 Sonntag: 09:00 - 15:00 Uhr  
 auf Ihr Kommen freut sich der Pöbereiten und Brauchtumsverein  
**„Die Schmiede - Teufel Gratwein“**







## Bericht über die beiden Tage der Wirtschaft

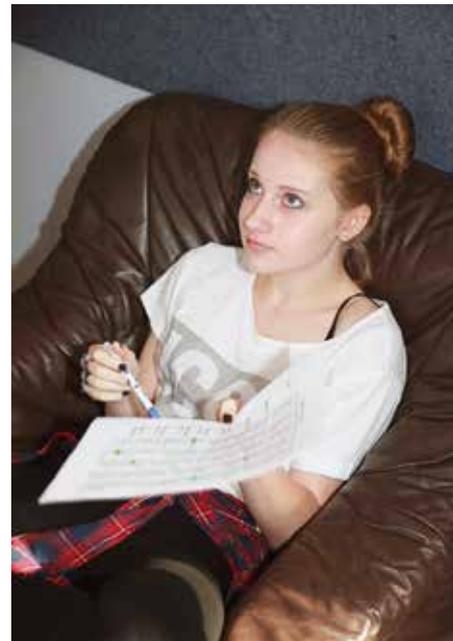
Am 17. und 18.9. 2014 (2. Schulwoche) fanden in der PTS Gratkorn die „Tage der Wirtschaft“ statt. Dir. Krammer konnte aus diesem Anlass Hrn. Bgm. E. Kupfer, PSI Gerald Freymüller und insgesamt 18 VertreterInnen aus Industrie, Gewerbe und Innung begrüßen.

Folgende Firmen waren anwesend:

SAPPI, Fa. Anton Paar, Nah & Frisch (Obmann der Wirtschaftskammer Hr. Alois Siegl), Frisör Maria & Maria, Siemens TS, MM Karton, Fa. Gaulhofer, AVL List, Bauakademie Übelbach, Energie Steiermark, Autohaus Wittwar, Hotel Fischerwirt Gratwein, Kastner & Öhler, Leder & Schuh, SSI Schäfer Peem, Höller Fliesen, König Maschinen.

SchülerInnen und auch so manche Eltern konnten sich bei dieser Veranstaltung ein um-

fassendes Bild über die zahlreichen verschiedenen Lehrberufe und die Tätigkeitsprofile machen. Für einige SchülerInnen war dies auch gleichzeitig eine Entscheidungshilfe für eine Schnupperlehre. Die PTS Gratkorn beschreitet den oft gewünschten Weg der Vernetzung Schule – Betriebe. Alle anwesenden FirmenvertreterInnen waren sich nach den beiden Tagen einig, dass dies eine äußerst gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten war. PSI G. Freymüller nutzte die Gelegenheit,



um sich bei allen anwesenden Firmen über deren Anforderungen für zukünftige Lehrlinge zu informieren.

Beim gemeinsamen Schlussbüffet gab es nochmals die Gelegenheit, den teilnehmenden FirmenvertreterInnen zu danken, nochmals Resümee zu ziehen und den bekennenden Entschluss, diese Veranstaltung auch im nächsten Schuljahr fortzuführen. Ein Danke gilt auch dem Hrn. Bürgermeister für seine Anwesenheit und für die Eröffnungsworte.

Walter Krammer

## Sensationeller Erfolg bei Chorwettbewerb in Verona

Die Teilnahme am diesjährigen „Chorfestival und Chorwettbewerb Verona 2014“ vom 19. bis 22.6.2014 endete für die 3a-Klasse der Musikmittelschule Gratwein mit einem unglaublichen Erfolg.

Die SchülerInnen unter ihrem Chorleiter, SR Johann Kohl, erreichten den sensationellen 2. Gesamtrang. Neben Urkunde, Pokal und Medaillen darf sich der Chor auch über ein Preisgeld von € 1000,- freuen. Als besondere Auszeichnung und zur Freude aller wurde noch dazu Herr Johann Kohl von der Jury zum besten Chorleiter des Festivals gewählt. Diese Chorreise wird den Sängern und ihrem Begleitorchester, dem Jugendorchester Stattegg, wohl sehr lange in Erinnerung bleiben, durften die Akteure doch auch in der Arena von Verona konzertieren und die Städte Bardolino und Sirmione am Gardasee sowie Venedig erkunden. Diese mehr als gelungene Konzertreise darf wohl als weiterer Meilenstein der vorbildlichen Arbeit an der Musikmittelschule Gratwein gesehen werden.

Rebekka Kohl, Musikmittelschule Gratwein



# Pfadfinder unterwegs ...

Die Wichtel und Wölflinge (6–10 Jahre) veranstalteten ihr Sommerlager dieses Jahr zusammen mit der Gruppe Trofaiach in Admont. Sieben Tage lang halfen sie Mario, Luigi und Toad, die verschwundene Prinzessin zu finden und aus den Fängen von Bowser zu retten.

Dabei mussten geheime Botschaften entschlüsselt werden, um Luigi im Wasserspiel-park zu finden, Karts gebaut werden, um beim Lebensgroßen Mario-Kart-Brettspiel antreten zu können, und Kräuter gesammelt werden, um Zaubertränke zu brauen. Geschlafen wurde in der Volksschule Admont, dessen Turnsaal zahlreiche Möglichkeiten bot, aber auch Wanderungen, eine Ortserkundungsrallye und Lagerfeuerabende kamen natürlich nicht zu kurz. Vielleicht noch als Info am Rande: Sie haben es letztendlich geschafft! Die Guides und Späher (10–13 Jahre) verbrachten 11 Tage voller Spaß, Action und Abenteuer in Zellhof, dem internationalen Landeslagerplatz der Salzburger Pfadfinder. Zur selben Zeit verbrachten ca. 800 Pfadfinder aus dem In- und Ausland ebenfalls ihr Sommerlager auf diesem Lagerplatz nahe Mattsee. Die GuSp waren auf der Suche nach dem lange verschollenen Schatz vom Grabensee und außerdem halfen sie dem verzweifelten Fischer vom Grabensee, das „Seemonster“ zu besiegen. Auch die Caravelles und Explorers (13–16 Jahre) waren ebenfalls 11 Tage in Zellhof und setzten sich mit dem Thema Wasser auseinander und besuchten dabei drei Themen-Inseln: Auf der Science Island beschäftigten sie

sich mit Wasserkraft und bauten Wasserraketen. – Auf der Creativity Island war Wasser in Kunst, Musik und Literatur das Thema und dabei übten sie ihre schauspielerischen Fähigkeiten. – Auf der Government Island beschäftigten sie sich mit den Themen Wasserverbrauch und Wasserkraft am Beispiel des Belo-Monte-Staudamms in Brasilien. Weiters nutzten sie die schönen Sommertage für eine 2-Tages-Wanderung rund um die drei Trumer Seen und durchwanderten eine Klamm. Im Herbst starten die Pfadfinder der Gruppe Graz Umgebung Nord wieder in ihr „Pfadjahr“. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, in einer „Heimstunde“ (= wöchentliche Treffen) die Pfadfinderei kennenzulernen. Wir freuen uns immer über Zuwachs! Unser Heim befindet sich in Judendorf am Murradweg in der Nähe der Tennisplätze. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Markus Gottscheber (Gruppenleiter), Kontakt s. Kasten. Du möchtest Verantwortung übernehmen und dich ehrenamtlich engagieren? Wir freuen uns immer über neue LeiterInnen für unsere Gruppe. Neben der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in einem bunten Team erwarten dich tolle landes- und bundesweite Angebote, Seminare und Events.



**Unsere Stufen-Heimstundenzeiten**  
(erste Heimstunden am 19. bzw. 20. September)

- Wichtel & Wölflinge** 6–10 Jahre  
freitags, 16:15–17:45
- Guides & Späher** 10–13 Jahre  
freitags, 18:15–20:15
- Caravelles & Explorer** 13–16 Jahre  
samstags, 17:30–19:30
- Ranger & Rover** 16–20 Jahre  
samstags, 15:00–17:00

**Kontakt**

Die Pfadfinder  
Markus Gottscheber (Gruppenleiter)  
Tel. +43 664 420 44 06  
E-Mail: gf@scouts4u.at



Foto: UniGraz@Museum

## „1. österreichische Comic.Schule“ an der Karl-Franzens-Uni in Graz

Am 16. und 17. sowie am 23. und 24. Juni dieses Jahres war die Uni Graz wieder ganz im Zeichen der Comics.

Als Rahmenprogramm während der Ausstellung „Kriegsbilder. Konstruktion – Reflexion – Imagination“ im UniGraz@Museum wurden wieder angehende Comic-IllustratorInnen von 8 bis 88 eingeladen, themenbezogene Comic-Figuren und -Strips zu erarbeiten. Was dabei herauskam, kann man ab November im neuen „Strassengler Comic Annual 2014“ erleben. Es warten auf alle Fälle sensationelle Ideen in Wort und Bild. Unter der Schirmherrschaft von Univ.-Prof. Mag. Dr. phil. Nikolaus Reisinger (Leiter der Universitätsmuseen in Graz), der engagierten Mitwirkung von Mag. Franz Stangl, seines Zeichens Kustos des UniGraz@Museums, und gleichzeitig der creativ-pädagogischen Leitung von

Gerry Lagler gab es wieder regen Andrang, Begeisterung wie auch – im Zuge des mehrtägigen Unterrichts – eifriges Werken aller Kurs-TeilnehmerInnen.



# 6. Straßengler Herbstklänge



## GRAVITAS

Fr 26.9.14

**STUDIO**

**PERCUSSION**

G. Meinhart - C. Pollheimer  
H. Ebner - B. Richter

## LIVING ROOM

Sa 4.10.14

**Manu DELAGO**

Hang

**Pepe AUER**

Bassklarinette

## STRONG WOMEN

Fr 24.10.14

**Mercy D. OTIENO**

Vortrag

**Mario Berger** Gitarre

**AnneMarie HÖLLER** Gesang

19.00 Uhr Wallfahrtskirche Maria Straßengel  
Eintritt: freiwillige Spende, Infos: [www.k3-verein.at](http://www.k3-verein.at)



## Wo man spielt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!

Zum Glück haben wir sehr viele davon in unserem Repertoire und wir werden schon bald wieder die Gelegenheit nutzen, Sie davon zu überzeugen!

Die erste nach unserer Sommerpause ist unser „Ausg'steckt is“ am 5. Oktober, wo wir nicht nur für Sie spielen, sondern Sie natürlich wieder mit herbstlichen Schmankerln, wie z.B. den von unserem Obmann liebevoll gerösteten Maroni, verwöhnen.

Unser nächster größerer Programmpunkt ist die Cäcilienmesse am Sonntag, dem 23. November, wo wir in der Kirche die gesamte

Messe, die der heiligen Cäcilia, einer Märtyrin und Patronin der Kirchenmusik, gewidmet ist, musikalisch gestalten dürfen.

Auf den Höhepunkt zum Ende des Jahres freuen wir uns heuer ganz besonders. Unser traditionelles Weihnachtswunschkonzert am Samstag, den 6.12.2014 ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle wartet mit einigen Überraschungen auf! So steht unser Konzert heuer erstma-

lig unter dem Motto „Schlösser“ und es wird spannend, romantisch und vor allem sehr „musicalisch“! Der einzige Wermutstropfen: das Konzert wird in dieser Form nur ein einziges Mal stattfinden... Haben wir Sie jetzt schon neugierig gemacht? Dann notieren Sie sich den Termin und besuchen Sie uns! Hören Sie, sehen Sie und staunen Sie! Sie werden nicht enttäuscht!

Wer in der Zwischenzeit mehr Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen haben möchte: [www.trachtenmusikkapelle.at](http://www.trachtenmusikkapelle.at)

Ihre Trachtenmusikkapelle



Kontakt

Trachtenmusikkapelle

Obm. Franz Dorner, Tel. 0681/2020 2232  
[office@trachtenmusikkapelle.at](mailto:office@trachtenmusikkapelle.at)  
[www.trachtenmusikkapelle.at](http://www.trachtenmusikkapelle.at)





23. + 24. August 2014 in Judendorf-Straßengel

## 32. Feuerwehr-Rad-Weltmeisterschaft

Nach zwei Jahren, in denen geprüft wurde, ob diese Veranstaltung zu bewältigen ist, haben sich die Freiwillige Feuerwehr, der Radclub und die Gemeinde von Judendorf-Straßengel dazu entschlossen, sich beim Internationalen Feuerwehr-Weltradsportverband CICSP um die Austragung der 32. Feuerwehr-Radweltmeisterschaften zu bewerben. 1992 waren Wien und 2001 Bad Hall Veranstalter. 2014 sollte Judendorf-Straßengel der dritte österreichische Austragungsort sein.



[www.cicsp.com](http://www.cicsp.com)



Die UCI (der Radsport-Weltverband) hat in einem wichtigen Punkt ihre offizielle Zustimmung für diese Rennen gegeben: die Klassensieger der Straßen-WM dürfen ein Jahr lang das echte Trikot mit den regenbogenfarbigen Ringen tragen!

Etwa siebzig Feuerwehrmitglieder aus Judendorf-Straßengel und Umgebung stellten sich für die Sicherheit bei den Rennen zur Verfügung. Daneben haben sich Rettungsorganisationen, Exekutive und Straßenerhaltungsdienste sowie zahlreiche Angehörige der Feuerwehrkameraden und Funktionäre des Radclubs um einen reibungslosen Ablauf gekümmert. Feuerwehrmitglieder aus zehn Nationen traten an, um sich das Regenbogentrikot des Weltmeisters überstreifen zu können. In den verschiedenen Kategorien und Altersklassen wurden 16 Titel vergeben. Die Bilanz der Österreichischen Teilnehmer: 8 Gold-, 3 Silber-, 6 Bronzemedailles. Weiters stellen noch Weltmeister: Italien (3-mal Gold), Spanien (2), Frankreich, Belgien, Schweiz (je eine Goldene). Einzelzeitfahren 23. August 2014: Den Tagessieg im Einzelzeitfahren auf der 9,5 km langen Strecke sicherte sich der Italiener Bruno SANETTI in 11:24,62 Minuten und einem Schnitt von 50,0 km/h.

### Judendorf-Straßengel hat einen WM-Dritten.

Lokalmatador Werner Lackner gewann beim Zeitfahren in seiner Klasse die Bronzemedaille. Michael Schwarzäugl versäumte knapp einen Stockerlplatz. Hannes Tauschmann belegte den 14. Rang. Teilnehmer bei den Einzelzeitrennen: 87

Straßenrennen 24. August 2014: Den Rundkurs, der alljährlich für die UCI-Wertung in Judendorf-Straßengel gefahren wird, wählte man als Kriterium für die Weltmeister im Straßenrennen. Drei- bis fünfmal, je nach Kategorie, mussten die vier Damen und 128 Herren die 17,5 Kilometer lange Strecke mit dem berühmten Luttengraben bewältigen. Vom Hauptplatz in Judendorf-Straßengel über Plankenwarth, St. Oswald, Schirning, Gratwein wieder zurück nach Judendorf-Straßengel erlebten die Teilnehmer ein Kräfte zehrendes Rennen. Trotzdem erbrachten die Siegerläufer beachtliche Leistungen. Der WM-Dritte vom Vortag Werner Lackner belegte beim Straßenrennen den fünften



**FEUERWEHRNOTRUF 122**  
**EURO-NOTRUF 112**

Kontakt

**Freiwillige Feuerwehr**  
**Judendorf-Straßengel**

Schulstraße 39  
8111 Judendorf-Straßengel  
03124 / 51122 (Rüsthaus unbesetzt)  
[www.feuerwehr-judendorf.org](http://www.feuerwehr-judendorf.org)  
[kdo@feuerwehr-judendorf.org](mailto:kdo@feuerwehr-judendorf.org)

**Feuerwehrkommandant**

Abschnittsbrandinspektor (ABI)  
Bernhard Konrad, Tel. 0664/1600755  
[bernhard.konrad@feuerwehr-judendorf.org](mailto:bernhard.konrad@feuerwehr-judendorf.org)

**Feuerwehrkommandant-Stellvertreter**

Oberbrandinspektor (OBI)  
Hansdieter Klasnic, Tel. 0664/8666853  
[hansdieter.klasnic@feuerwehr-judendorf.org](mailto:hansdieter.klasnic@feuerwehr-judendorf.org)

## FEUERLÖSCHER PRÜFAKTION

Freitag  
**17. Oktober 2014**  
14 - 18 Uhr

Samstag  
**18. Oktober 2014**  
8 - 12 Uhr

**Feuerwehrhaus**  
**Judendorf-Straßengel**

Rang, Michael Schwarzäugl den neunten und Hannes Tauschmann in seiner Klasse den 18. Platz.

Feuerwehrkommandant Bernhard KONRAD, Richard STERING (Organisation Radrennen), Bürgermeister Harald MULLE, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Judendorf-Straßengel und der Präsident des Internationalen Feuerwehr-Radverbandes Roberto SCOLATI (LUX) freuen sich, einen unfallfreien Bewerb mit großartigen Leistungen abgehalten zu haben.



Feuerwehrkommandant Bernhard Konrad und Organisator Richard Stering nehmen den heimischen Bronze-Gewinner Werner Lackner auf ihre Schultern.

#### Rad-WM-Splitter:

Jens Mateyka (BF Wien) ist mit einem gebrochenen Schlüsselbein gefahren. Er hat Gold im Zeitfahren und Bronze im Straßenrennen gewonnen.

Beim Straßenrennen der Senioren sind drei Brüder angetreten: Markus, Martin und Daniel Frank von der FF Sparberegg bei Pinggau.

Die Siegerin des Straßenrennens, Petra Neuhold, ist stolz, bei der FF Wetmannstätten eine vollwertige Feuerwehrfrau zu sein. „Ich gehe auch mit schwerem Atemschutz!“

Der Tagessieger des Straßenrennens Lukas Stoiber von der FF Oberdambach (OÖ) ist nicht nur Feuerwehrmann, sondern ein echter Leistungssportler. Er hat eine Lizenz als Elite-Radfahrer beim Klub Amplatz-BMC. Vor dem Zeitfahren am Samstagabend hatte er noch am selben Tag (!) beim „Eindruck-Klassik“, einem hochdotierten Radrennen in Eidenberg im Mühlviertel, teilgenommen. Dieses 120-km-Rennen hat er aber nach 80 km beendet, sich ins Auto gesetzt und ist nach Judendorf gekommen (220 km Autofahrt), wo es noch zu Silber im Zeitfahren gereicht hat!

Einziger heimischer Doppelweltmeister ist Karl-Heinz Gollinger, Hauptfeuerwehrmann in Großwilfersdorf. Er hat die Teilnahme, seine erste, an dieser WM seit dem Frühjahr geplant und darauf hintrainiert.

Vater und Sohn in einem Rennen: Stefan Winter, mit 17 Jahren Jüngster im Feld, war im Straßenrennen mit seinem Vater Robert (FF Großhartmannsdorf) unterwegs. Der Junior war übrigens auf den 70 Kilometern um rund drei Minuten schneller als der Vater bei den Veteranen.

Danke an dieser Stelle an Harald Müllner, der uns als langjähriger Sportkommentator des ORF beim Landesstudio Steiermark und als profunder Kenner der Radszene in Österreich hier einiges an Hintergrundwissen vermittelt hat.

## Bald werden die Narren wieder losgelassen ...

Der Sommer (...?) ist ins Land gezogen und so starten unsere Vorbereitungen auf die neue Saison, die wir kaum erwarten können! Allerdings waren wir in der Zwischenzeit alles andere als untätig!

Denn abgesehen vom fleißigen Ideensammeln für unsere künftigen „Schandtaten“, durften wir zusammen mit Fritz Lammer und seinem gesamten Team und den Mühlbachern ein tolles Fest auf die Beine stellen: Beer and Ribs. Köstliche Ripperln, gutes Bier, tolles Service, eine „nährliche Schnapsbar“ und beste musikalische Unterhaltung von den Mühlbachern, den „flott'n Steiran“, den Übelbachern, den Bergzigeunern und Stefan & Friends wurde am 29. August beim Gasthaus Lammer geboten. Wir danken hiermit allen Mitwirkenden und natürlich allen Helferlein für das Gelingen dieses Festes – und nicht zu vergessen all unseren lieben durstigen, hungrigen und tanzenden Besuchern! Wie alle Jahre startet die heurige Faschingsaison natürlich mit unserem berühmt-berüchtigten Gemeinderundgang am 11.11.

Danach – und wir bitten Sie, diesen Termin ganz besonders im Kalender zu notieren – beginnt der Kartenvorverkauf für unsere Faschingsitzungen am Montag, den 24.11.2014 bei der Raiffeisenbank Judendorf. Am Freitag, den 5.12. findet ab 21 Uhr im Kellergewölb des Gasthofs Lammer unsere Krampusparty statt.

Dann ist es so weit: am 30. und 31. Jänner 2015 geht es ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle los – es wird bunt, laut, lustig – kurz: wir präsentieren unsere Saisonhighlights – die Faschingsitzungen.

Nicht weniger bunt, laut und lustig geht es natürlich am Sonntag, den 15. Februar 2015 ab 14 Uhr zu, wenn sich der Faschingsumzug durch den Ort bewegt – natürlich wieder mit einem großen Finale beim Gasthof Lammer, wo übrigens am Dienstag, den 17. Februar das Faschingsfinale ab 17 Uhr stattfindet.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen und besonders humorvollen Herbst!



Mit einem herzlichen  
Plem Plem  
Ihr Faschingskomitee

Kontakt

Faschingskomitee Judendorf

Präs. Heribert Ebner, +43 (0) 664 154 73 73

herbert.ebner@wiffzack.com

www.faschingskomitee-judendorf.com

## ÖKB-Dämmerschoppen

Trotz schlechtem Wetter konnte Obmann Hermann Pitter am 30. August viele Gäste zu unserem Dämmerschoppen beim Straßenglerhof begrüßen. Unter anderem Bezirksobmann Manfred Gläßl, Vizebürgermeister Manfred Niemands, Fritz Lammer mit Gattin, Obmann des ÖV-Gratwein Martin Leitner, Ehrenobmann Siegfried Lang und eine lustige Runde vom „Orden Ritter von Dello“. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte der bekannte Alleinunterhalter Werner. Der ÖKB Judendorf-Straßengel freut sich schon auf den nächsten Dämmerschoppen.

Kontakt

Kameradschaftsbund

Obmann Hermann PITTER

Mobil: 0664-50 10 491

oekb\_judendorf@vih.at



## „RC bikespeak Kids Race“ 2014

Schlechtes Wetter beim „RC bikespeak Kids Race“ in Eisbach/Rein? Oder ganz normales 2014er Wetter – alles nur eine Frage der Einstellung. Und der Drahtesel-Bereifung natürlich.

Und trotzdem – selbst der wetterfesteste Mountainbiker war froh, dass der Regen für ein paar Stunden Pause gemacht hat und der Großteil der dritten Auflage des „RC bikespeak Kids Race“ in Eisbach/Rein zumindest ohne Wasser von oben über die nasse Bühne gehen konnte. Noch etwas gleich vorweg: ein großes DANKE an alle großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich von den mittelmäßigen Wetterbedingungen nicht abhalten ließen und sich gut gelaunt durch die tiefen Strecken gegraben haben! Wir haben Respekt vor eurer Motivation! Wie schon in den vergangenen zwei Jahren haben viele Starterinnen und Starter von U5 bis zu den Erwachsenen auch heuer mit ihrer Teilnahme am „RC bikespeak Kids Race“ einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Radsports in der Region geleistet und gezeigt,

dass der Stellenwert des Mountainbikesports besonders bei Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu anderen Sportarten durchaus sehr hoch ist.

Insgesamt 121 Starterinnen und Starter haben 2014 den Wettkampf gegen die starke Konkurrenz, tiefe Böden, Regen, Schlamm und Nässe beim 3. „RC bikespeak Kids Race“ schließlich aufgenommen. Die Starterfelder konnten dabei unterschiedlicher und vielfältiger nicht sein: bei den Kids wühlten sich nicht nur routinierte Nachwuchs-Rennfahrer beim Finale des Steirischen Kindercups des Landesrad-sportverbandes LRV durch den Schlamm, viele Kids schnupperten aber auch das erste Mal „just4fun“ in den MTB-Rennsport. Bei den Erwachsenen durften sich Hobby-Athleten mit den Elite-Fahrern der heimischen MTB-Szene messen.



Den Start machte wie immer die U5: Laufrad, Dreirad, Bike – alles war erlaubt. Auf einer kleinen Runde ging's auf Asphalt und dann auf einer kurzen Wiesenpassage Richtung Zielgerade. In jeweils anspruchsvoller werdenden Schleifen führte die Strecke dann für die nächsten Altersklassen U7 bis U17 über die Klosterwiese, künstliche Hindernisse und schließlich über Anlieger und rutschige Steilkurven ins Ziel. Sportklasse, Junioren, Masters und Elite hatten zum Abschluss die längste und schwierigste Schleife im Regen zu absolvieren. Technisches Geschick war in den weichen, engen Schikanen ebenso gefragt wie gute Läufer-Qualitäten. Auch wenn hinter der Ziellinie die meisten Starter nur noch mit ein wenig Fantasie zu erkennen waren – deutlich erkennen konnte man bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, egal ob Hobbyfahrer oder Elite, die Freude, die Strecke und das Rennen trotz all seiner Schwierigkeiten gemeistert zu haben.

Im Rahmen des „RC bikespeak Kids Race“ wurden 2014 auch die steirischen Meisterschaften im Mountainbike Cross Country ausgetragen: Zu den steirischen Meistertiteln, gewertet ab der Kategorie U13, dürfen wir den folgenden Starterinnen und Startern gratulieren: Valentina Gruber (RC bikespeak, U13w), Lukas Hatz (FC Donald, U13m), Anna Hatz (FC Donald, U15w), Jakob Schmid (URC Laßnitzhöhe, U15m), Valentina Kahr (BC Giant Stattegg, U17w), Pross Matteo (Zweirad Janger, Junioren m), Grick Matthias (RC Radsportfreunde, Elite m).

Besondere Gratulation natürlich all den RC-bikespeak-Vereinsmitgliedern, die auf dieser kräfteraubenden Strecke vor der Kulisse des Stiftes Rein vier Stockerplätze (Sarah Entner, Nikolas Kolle, Valentina Gruber, Florian Gruber) und viele tolle Platzierungen für sich erkämpfen konnten!

Die regelmäßigen Vereinstrainings des RC bikespeak finden im Herbst bis Oktober jeweils Mittwoch ab 17:00 Uhr in Gratkorn statt. Treffpunkt 17:00 im Park. Kleinere Ausfahrten sowie MTB-Fahrtechnikeinheiten bieten abwechslungsreiche Inhalte für Groß und Klein. Alle Infos zum Verein findet man unter [www.bikespeak.at](http://www.bikespeak.at)



## Los geht's – die neue Aerobic-Saison hat begonnen!

Die Teilnahme ist jederzeit möglich, AnfängerInnen und Fortgeschrittene jeden Alters sind herzlich willkommen.

Unsere diplomierte Trainerin Valentina aktiviert mit dem Top-Trend Zumba Herz-Kreislauf und bei motivierender Musik aus aller Welt kommt super Stimmung auf. Anschließend wird der ganze Körper mit effektiven Übungen gestrafft und den „Problemzonen“ der Kampf angesagt. Dieser Mix aus Zumba und Figurtraining macht nicht nur fit – sondern bringt auch richtig gute Laune!

### Unsere Trainingszeiten:

immer am Dienstag (nur an Schultagen)  
18:45 bis 20:15 Uhr  
Ort: Turnsaal der Volksschule  
Schnuppertraining ab sofort möglich.

### Kontakt

GSV – Sektion Aerobic  
Sektionsleiter Roland Seepacher  
Akazienweg 6, 8111 Judendorf-Straßengel  
Tel.: 0650 6282 001  
[aerobic@gsv-judendorf-strassengel.at](mailto:aerobic@gsv-judendorf-strassengel.at)  
<http://aerobic.gsv-judendorf-strassengel.at>



Erste „Klettererfahrungen“ sammeln beim Jugendlager

## Sommerfreiheit auf der Köhlerhütte genießen

Auch dieses Jahr fand vom 2. bis zum 9. August das Jugendlager Sommerfreiheit auf der Köhlerhütte statt. Besonders bei diesem Lager ist, dass es kein verpflichtendes Programm gibt. Die Kinder suchen sich aus all den Angeboten die Beschäftigung, die ihnen am meisten Spaß macht. Durch den Freiraum können sie auch viele eigene Aktivitäten entwickeln.

Im Tal zwischen Fuchs-, Zirbitz- und Geierkogel, in welchem die Kinder zu zweit auch ohne Betreuer umherstreifen konnten, hatten wir eine viertel Stunde von der Hütte entfernt ein Zwölf-Mann-Tipi aufgestellt. In diesem schlief täglich eine Abordnung der Kinder. Mal die Mädls, mal die Jungs, mal die Kleinen, mal die Großen, mal eine quer durchgemischte Abordnung. Den Freiraum, ohne Erwachsene auf eigene Faust umherzustreifen, haben die Kinder sehr genossen. Auf diese Art und Weise hatten sie die Möglichkeit, Tiere und Insekten zu beobachten, in der Lavant zu planschen und die Natur und die schöne Landschaft selbstständig zu entdecken. Auch Wandertouren standen regelmäßig am Programm. Über den Wildsee zur Stoanerhütte, auf den Fuchskogel, über den Zirbitz zum Scharfen Eck ins Lindnertal und über den Geierkogel wieder zurück, ein kurzer Ausflug zur Rotheidehütte und zur Waldheimhütte Brot holen. Bei den fast täglichen Ausflügen zum Lavantsee fanden sich immer ein paar Leute,



Viel Spaß und Freiheit auf der Köhlerhütte

die trotz der eisigen Wassertemperaturen in den See hüpfen.

Bei und in der Hütte wurde gestrickt, Karten und Brettspiele gespielt, Speckstein bearbeitet, Jonglier- und Akrobatikversuche unternommen, auf der Slackline balanciert, gemeinsam gekocht, Geschichten vorgelesen, gesungen, Perlenschmuck hergestellt, Bänder geknüpft, gehäkelt, gezeichnet, Lagerfeuer

gemacht und Steckerbrot gegrillt. Nicht zu vergessen am Abend das Flaggeneroberspielen, bei dem fast die gesamte Kinder-schar geschlossen losmarschierte.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder eine wirklich liebe, lustige, aufgeweckte Kindergruppe, die das Lager auch für uns Betreuer zu einem wunderschönen Erlebnis machte.

Hannah und Markus



Kontakt

Österr. Alpenverein Gratkorn-Gratwein-  
Judendorf-Eisbach-Rein

8112 Gratwein, Hauptplatz 9, Tel. 03124 55362  
oeav.gratkorn.gratwein@grazer-bergland.org  
www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein

# Neues aus der Sektion Fußball

Nach einer 4-wöchigen Sommerpause und einer kurzen Vorbereitungszeit stecken bereits alle Mannschaften wieder im Meisterschaftsbetrieb.

Nach der Kooperation mit dem GSV Gratwein im Jugendbereich gehen nun auch die Spieler beider Kampfmannschaften einen gemeinsamen Weg. Der Kader besteht dabei aus mehr als 20 Spielern und trotz des etwas holprigen Starts mit nur fünf Punkten aus den ersten vier Spielen ist man dennoch zuversichtlich, heuer wieder vorne mitmischen zu können. Seit kurzem steht dieser Mannschaft mit Georg Hoscher auch ein neuer Trainer zur Seite. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei Roland Kollmann für die gute

Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg als Trainer!

Auch bei den Damen gibt es mittlerweile eine Spielgemeinschaft und diese versucht sich heuer in der neu strukturierten Oberliga Nord. Anstelle von drei Oberligen gibt es ja heuer nur mehr zwei, aufgeteilt in Nord und Süd. Aus den ersten drei Spielen konnten bereits sechs Punkte erzielt werden, wodurch die Mannschaft derzeit am 3. Tabellenplatz steht. Unsere Hobbymannschaft hat sich mit dem 7.

Tabellenplatz in der Vorrunde für die 2. Division qualifiziert. Nach drei gespielten Spielen steht man derzeit auf dem 4. Tabellenplatz von gesamt sechs Mannschaften. Mit einer guten Leistung in den letzten drei Spielen ist sicher noch ein Platz unter den ersten drei möglich.

Wir würden uns freuen, Sie auch im Herbst wieder bei einem unserer zahlreichen Heimspiele in unserem Stadion begrüßen zu dürfen. Alle Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.gsv-judendorf.at](http://www.gsv-judendorf.at).

# Neuigkeiten aus dem Jugendbereich

Das Jugendfußballzentrum (JFZ) GU MITTE, die seit 2011 bestehende Kooperation im Kinder- und Jugendfußball der Vereine GSV Judendorf und GSV Gratwein, hat sich nun mit zwei Altersklassen auch mit dem Sportverein TUS Rein zusammengeschlossen.

Im Bereich der U17 sowie im Bereich der U14 haben sich neue Spielgemeinschaften gebildet. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, um das vorrangige Ziel, Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde und bald Großgemeinde Gratwein-Strassengel auszubilden und die Ressourcen optimal zu nutzen. Ein umfangreiches Angebot qualifizierter Trainer und Torwarttrainer ab dem Fußballkindergarten bis hin zur U17 mit Sprung in den Erwachsenenfußball wird konsequent weiterverfolgt. Die Jugendleiter Gerd Weingrill von Judendorf und Gerald Prabitz von Gratwein erhoffen sich

mit dem einen oder anderen Team in den nächsten Jahren den ersten Meistertitel eines JFZ-Teams in den Bewerbungen des steirischen Fußballverbandes. Altersgerecht werden im Rahmen des Ausbildungskonzeptes bei allen Trainingseinheiten auf den Fußballplätzen von Gratwein, Judendorf sowie in den zur Verfügung stehenden Hallen die spezifischen Stärken der nunmehr über 170 jungen Talente gefördert, ohne den Spaß am Spiel zu verlieren, denn Spiel, Spaß und Teamgeist rund um den Fußballsport stehen weiterhin ganz oben und sollen auch den Erfolg bei den Wett-

kämpfen verstärken. Die neue Webseite [www.gu-mitte.at](http://www.gu-mitte.at) sowie die ebenfalls neue Facebook-Präsenz JFZ GU MITTE bietet auch Infos für Eltern, Trainer und Spieler.

Kontakt

GSV – Sektion Fußball  
Martin Pflanzl  
[www.gsv-judendorf.at](http://www.gsv-judendorf.at)

Gerd Weingrill  
[gweingrill@me.com](mailto:gweingrill@me.com)  
Tel. 0664 9155760  
[www.gu-mitte.at](http://www.gu-mitte.at)



**Herbst:** Dein Motorradkennzeichen hinterlegen in der

## KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

im Gewerbezentrum LAMMER

8111 Judendorf-Strassengel, Gratweinerstrasse 15

Anmeldung –Abmeldung- Hinterlegung für alle Versicherungsgesellschaften

**Kundenfreundlich - Mo – Fr : 08.00-13.00 und 14.30–17.30**

[facebook.com/versfinanzgu](https://facebook.com/versfinanzgu) ; Tel. 03124 / 54333; email: [gratwein-strassengel@versfinanz.at](mailto:gratwein-strassengel@versfinanz.at)





## Der TC Judendorf-Straßengel ist der „Aktivste Tennisklub Österreichs“

Unter österreichweit mehr als 300 teilnehmenden Tennisvereinen setzte sich der TC Judendorf-Straßengel im Voting klar durch und wurde somit in der Region Mitte vor Kärnten und Oberösterreich mit großem Abstand zum „Aktivsten Tennisklub Österreichs“ gewählt.

Aus diesem Anlass fand am 19.9.2014 an der Anlage des Tennisklubs ein Tennisfest der Superlative statt. Bei Kaiserwetter bekamen geschätzte 400 Zuseher eine tolle Exhibition mit den ehemaligen Tennisprofis **Alex Antonitsch** und **Stefan Koubek** gegen die Vereinsbesten (Thomas Dienstleder/Patrick Kerschbaumer) auf dem eigens erbauten „Steirischen Centercourt“ zu sehen. Davor hatten die Jugend-

spieler des Klubs die Möglichkeit, mit den beiden Stars zu trainieren, und konnten wertvolle Tipps für ihre weitere Tenniskarriere einholen.

Am Abend mischten sich Alex und Stefan noch unter die Menge, und die Fans konnten die ehemaligen Daviscuphelden hautnah erleben. Die beiden sympathischen Tennisspieler kamen gerne allen Wünschen nach, beant-



worteten viele Fragen, schrieben Autogramme und stellten sich für unzählige Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Bürgermeister Harald Mülle überreichte den Tennisstars zur Erinnerung die Chronik der Marktgemeinde Judendorf-Straßengel und wurde postwendend von Alexander Antonitsch mit der Frage konfrontiert, wo denn die Tennishalle des TC Judendorf-Straßengel sei. Auch die anwesende Präsidentin des steirischen Tennisverbandes, Frau Barbara Muhr, war von diesem Event so angetan, dass sie kurzerhand die Vergabe der „Steirischen Seniorenmeisterschaft 2015“ dem TC Judendorf-Straßengel zusprach.



Kontakt

Tennisklub  
Judendorf-Straßengel  
Johannes Fleck  
Tel. 0660/6867604  
office@tcjudendorf.at



## GEMEINDEAMT

### Parteienverkehrszeiten:

Di, Do. und Fr. 8–12 Uhr  
Di und Do 14–17 Uhr  
Tel. 03124/51435 oder 03124/51391  
e-mail: gde@judendorf-strassengel.gv.at  
www.gemeinde-judendorf-strassengel.at

### Bürgermeister

Harald Mulle  
Sprechstunden: Di und Do 14–17 Uhr

### Amtsleitung und Finanzverwaltung

Ferdinand Konrad, DW 19

### Allgemeine Verwaltung

Ernst Rainer, DW 11  
Monika Knall, DW 10

### Melde- und Standesamt

Hans Kniepeiss, DW 16

### Bauamt

Wolfgang Paar, DW 18  
Roswitha Petautschnig, DW 24

### Buchhaltung und Kassa

Peter Haubenwaller, DW 20  
Maria Rauchenberger, DW 21

## NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Arbeiter-Samariterbund 0316/262 144

## KOSTENLOSE BERATUNG IM GEMEINDEAMT

### Notar

Notariat Gratkorn – Dr. Wolfgang Suppan  
jeden Donnerstag 14–15 Uhr  
Tel. 03124/230 23

### Rechtsberatung

Dr. Kurt Fassl  
jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Mag. Wolfgang Klasnic  
jeden 1. Donnerstag im Monat,  
Vor Anmeldung im Gemeindeamt erforderlich!

### Bau- und Raumordnung

Arch. DI Wolfgang Zawodnik  
DI Andreas Ankowitsch  
nach tel. Vereinbarung im Gemeindeamt

### Siedlungswasserwirtschaft

ZT DI Christian Kaiser  
nach tel. Vereinbarung im Gemeindeamt

### Rauchfangkehrermeisterin

Sabine Jauk  
von Sept. bis Mai:  
jeden 1. Freitag, 8–10 Uhr  
im Gemeindeamt Gratwein,  
Tel. 0664/303 13 83

## BÜCHEREI

Grazer Straße 2  
Di 15–17 Uhr, Fr 16.30–18.30 Uhr

## SCHULE

### Volksschule

Direktion der Volksschule  
Dir. Brigitta Koopmans, MA  
Tel. 03124/511 76

## KINDERGÄRTEN

### Gemeindekindergarten

Judith, Tel. 03124/53278  
Erika, Tel. 03124/53278-2  
Edith, Tel. 03124/53278-3  
Michaela, Tel. 03124/53278-9

Bitte nur zwischen 13 und 14 Uhr anrufen!

### Privatkindergarten

„Kinder am Straßenglerberg“  
Lindengasse 7, Tel. 03124/542 66

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

### Jeden ersten Freitag im Monat

März bis einschl. Oktober (8 bis 19 Uhr)  
November bis einschl. Februar (13 bis 19 Uhr)

Fällt der Freitag auf einen Feiertag, so haben Sie am darauf folgenden Freitag zu den angeführten Öffnungszeiten die Abgabemöglichkeit!

Bei Winterdienst (Schneeräumung, Streudienst etc.) bleibt das ASZ geschlossen.

## APOTHEKENDIENSTE 2014

### Oktober

M 01	FIA
D 02	FIA
F 03	FIA
S 04	ENG JOS
S 05	ENG AND
M 06	FLO
D 07	FLO
M 08	FLO
D 09	FLO
F 10	FLO
S 11	MEN LÖW
S 12	MEN KAL
M 13	DON
D 14	DON
M 15	DON
D 16	DON
F 17	DON
S 18	MUR JAN
S 19	MUR ZGV
M 20	FIA
D 21	FIA
M 22	FIA
D 23	FIA
F 24	FIA
S 25	FIA
S 26	FIA

M 27	FLO
D 28	FLO
M 29	FLO
D 30	FLO
F 31	FLO

### November

S 01	FLO
S 02	FLO
M 03	DON
D 04	DON
M 05	DON
D 06	DON
F 07	DON
S 08	DON
S 09	DON
M 10	FIA
D 11	FIA
M 12	FIA
D 13	FIA
F 14	FIA
S 15	ENG SHN
S 16	ENG TKA
M 17	FLO
D 18	FLO
M 19	FLO

D 20	FLO
F 21	FLO
S 22	MEN ANT
S 23	MEN JOS
M 24	DON
D 25	DON
M 26	DON
D 27	DON
F 28	DON
S 29	MUR SAL
S 30	MUR LÖW

### Dezember

M 01	FIA
D 02	FIA
M 03	FIA
D 04	FIA
F 05	FIA
S 06	FIA
S 07	FIA
M 08	FLO
D 09	FLO
M 10	FLO
D 11	FLO
F 12	FLO
S 13	FLO
S 14	FLO

M 15	DON
D 16	DON
M 17	DON
D 18	DON
F 19	DON
S 20	DON
S 21	DON
M 22	FIA
D 23	FIA
M 24	FIA
D 25	FIA
F 26	FIA
S 27	ENG JAN
S 28	ENG ZGV
M 29	FLO
D 30	FLO
M 31	FLO

**FIA = Fischer Apotheke**, Gratwein, Bahnhofstraße 3, Tel. 03124/52 136  
**FLO = Flora Apotheke**, Judendorf-Straßengel, Gratweiner Straße 19, Tel. 03124/52 210  
**DON = Donatus Apotheke**, Gratkorn, Brucker Straße 12, Tel. 03124/22 236  
**MEN = Marien Apotheke**, Deutschfeistritz, Hauptstraße 147, Tel. 03127/42 500  
**ENG = Engel Apotheke**, Frohnleiten, Hauptplatz, Tel. 03124/24 41  
**MUR = MUR Apotheke**, Frohnleiten, Römerstraße 30, Tel. 03126/25 505  
**KAL = Kalvarien Apotheke**, Graz, Augasse 77  
**ANT = Antonius Apotheke**, Graz, Weintzenstraße 2  
**JOS = Josef Apotheke**, Graz, Andritzer Reichstraße 52  
**SHN = Apotheke Shopping Nord**, Graz, Wiener Straße 351  
**LÖW = Löwen Apotheke**, Graz, Wiener Straße 19  
**JAN = Janus Apotheke**, Graz, Wiener Straße 215  
**ZGV = Apotheke „Zur Göttl. Vorsehung“**, Graz, Heinrichstraße 3  
**TKA = Theodor-Körner-Apotheke**, Graz, Theodor-Körner-Straße 69  
**AND = Apotheke Andritz**, Graz, Weinzöttlstraße 3  
**SAL = Salvator Apotheke**, Graz, Wickenburggasse 1

Der Bereitschafts- bzw. Nachtdienst wechselt um 8 Uhr!

## PRAKTISCHE ÄRZTE

**Praxisgemeinschaft Braunendal-Zeder**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 03124/518 45-0  
Mo-Fr, 8-13 Uhr; Di und Do, 16:30-19 Uhr  
[www.braundal-zeder.at](http://www.braundal-zeder.at)

**Dr. Helga Grablowitz**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 03124/545 11  
Mo u. Do, 13-17 Uhr; Di, Mi, Fr, 9-13 Uhr

**Dr. Katharina Hadeyer-Ingolic**  
Gratweiner Straße 17,  
Tel. 03124/518450 oder 0664/5046406  
[www.die-aerztin-ihrer-wahl.at](http://www.die-aerztin-ihrer-wahl.at)

**Dr. Heinrich Kasper**  
Tel. 03124/51600

**Dr. Ulrike Lischnig**  
Gratweiner Straße 13  
Tel. 0676/3877690  
[www.dr.lischnig.at](http://www.dr.lischnig.at)

**Dr. Norbert Wind**  
Tel. 03124/51 524

**Dr. Thomas Seebacher**  
Tel. 03124/54 118

## FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE

**Dr. Elisabeth Zwitter**  
Plankenwarther Straße 6  
Tel. 03124/533 80 33  
Mo, 7:30-13 Uhr; Di u. Mi, 7:45-11:30 Uhr, 14-17 Uhr;  
Do, 7:30-14 Uhr

## FACHARZT FÜR CHIRURGIE

**Dr. Gerald Seitinger**  
Kapellenweg 15  
Tel. 03124/54 59 15  
Di, 17-20 Uhr

## FACHARZT FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

**Dr. Christian Schauer**  
Gewerbezentrum Lammer  
Gratweiner Straße 17  
Di und Mi, 15-18 Uhr und nach Vereinbarung  
Anmeldungen unter Tel. 03124/545 11  
während der Ordinationszeiten von  
Dr. Helga Grablowitz  
Bei Notfällen: Tel. 0664/512 27 67

## INTERNISTIN

**Dr. Brigitte Anelli-Monti**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 03124/51 845

## FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

**Dr. med. univ. Silvia Kobierski**  
Gratweiner Straße 11  
Tel. 03124/527 37  
Mo bis Fr 8-12.30 Uhr

**Dr. Robert Moeller**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 03124/547 60  
Mo, Mi, 8-13 Uhr; Di, Do, 8-17 Uhr; Fr., 8-12 Uhr

**Dr. med. univ. & med. dent. Peter Zwitter**  
FA für MKG-Chirurgie, Kieferregulierungen  
Plankenwarther Straße 6  
Tel. 03124/533 80 80  
Mo, 17-20 Uhr; Mi, 8-9 Uhr  
[www.zwitter.at](http://www.zwitter.at), alle Kassen

## KINDERFACHÄRZTIN

**Dr. Sirkka-Liisa Zeder**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 0664/186 43 44  
Mo, Mi u. Fr 10-14 Uhr; Di u. Do 16-19 Uhr  
[www.kinderaerztin-judendorf.at](http://www.kinderaerztin-judendorf.at)

## ORTHOPÄDIE

**Dr. Michael Pechmann**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 0680/24 61 187

## PÄDAGOGIK

**Pädag. Lern- und Seminarzentrum & Nachhilfe, Fa. Learn2day, Heike Steinwender**  
Bahnhofstraße 17 • Tel. 0676/70 77 612  
[www.learn2day.at](http://www.learn2day.at)

**brainbox® – Lernen leicht machen!**  
**Lerncoaching & Lernmethodik**  
**Dr. Claudia Dostal**  
Kugelberg 82 • Tel. 03124 / 511 83  
[www.brainbox.at](http://www.brainbox.at)

**Praxis für Praktische Pädagogik Lern- und Entwicklungsberatung**  
DI Sabine Priller  
Am Hang 9 • Tel. 0664 73 63 42 96  
[www.sabinepriller.at](http://www.sabinepriller.at)

**Praxis für Praktische Pädagogik Lern- und Entwicklungsberatung**  
Walburga Filzmoser  
Schillerstraße 39 • Tel. 0664/21 25 310  
[www.walburgafilzmoser.at](http://www.walburgafilzmoser.at)

## PHYSIOTHERAPIE

**Praxis XUND PFLEGER**  
Gratweiner Straße 17 • Tel. 0650/231 00 08  
[www.xundpflieger.at](http://www.xundpflieger.at)

**Gemma – Praxis für Physiotherapie**  
Hauptplatz 4

**Iris Salm**, Tel. 0699/81913643  
**Sigrid Ranner**, Tel. 0664/3885080  
**Angela Passenbrunner**, Tel. 0650/2142130  
**Mag. Thomas Verhounik**, Tel. 0664/431636  
**Dagmar Buksek**, Tel. 0664/4339002  
**Birgit Mittermayr**, Tel. 0664/5012415

**Mag. Ulrike Scherngell**  
Ernährungswissenschaftlerin & Kinesiologin  
Praxis „gemma“, Hauptplatz 4  
Tel. 0664-227 84 80  
[www.energyreloaded.at](http://www.energyreloaded.at)

## HEILMASSAGE

**Margarete Eisner, Dipl. Shiatsu-Praktikerin**  
Plankenwarther Straße 55  
Tel. 0676/3668699

**Petra Konrad Illmayer**  
Freiberufliche Heilmasseurin  
Gratweiner Straße 17 • Tel. 0699/10794078

**Friederike Rantasa**  
Gratweiner Straße 17  
Tel. 0650/809 48 99

## PSYCHOTHERAPIE

**Mag. Monika Ebner**  
Klinische Psychologin und systemische Psychotherapeutin  
Am Eichengrund 16 • Tel. 0650/648 39 44  
[www.seelenstark.com](http://www.seelenstark.com)

**Ernestine Ferbas**  
Grazer Straße 67 • Tel. 0664/3114438  
[www.praxis.ferbas.at](http://www.praxis.ferbas.at)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

## PSYCHOLOGIE

**Mag<sup>a</sup>. Petra Preimesberger**  
Klinische Psychologin  
Murfeldsiedlung 46 • Tel. 0664/411 9229

**Praxis DELTA**  
Gratweiner Straße 13  
Tel. 0699/11 99 000 2

## MENTALTRAINING

**Patrizia Kössler**  
**Mensch-Hund-Pferd**  
Murhofstraße 2 • Tel. 0664/103 57 56  
[www.patrizia-koessler.info](http://www.patrizia-koessler.info)

## COACHING

**Mag<sup>a</sup>. Ulli Fejer**  
**Coach, Erwachsenenbildnerin**  
Straßengelstraße 1 • Tel. 0699 1023 9841

**Mag.<sup>a</sup> Claudia Kapeller**  
Organisationsberaterin,  
Coach & eingetragene Mediatorin  
Gratweinerstraße 22/2 • Tel. 0664/5023937  
[www.claudiakapeller.at](http://www.claudiakapeller.at)

## TIERÄRZTE

**Tierarztpraxis Judendorf-Straßengel OG**  
Mag<sup>a</sup>. Anita Sykes-Kriechbaum und  
Mag<sup>a</sup>. Marion Haiderer  
Grazer Straße 55 • Tel. 0664/ 920 46 26  
Mo, Di, Fr, 10-11 Uhr; Mo-Fr, 16-19 Uhr  
Notfälle, 0-24 Uhr  
Homöopathie: nach Vereinbarung

**Mag<sup>a</sup>. med.vet. Anna Entner**  
Gratweiner Straße 5 • Tel. 0650/3610329  
Mo-Sa, 9-11 Uhr; Mo, Mi, Fr, 16-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## ÄRZTEDIENSTE

### OKTOBER

04./05. Oktober	Dr. Wind
11./12. Oktober	Dr. Seebacher
18./19. Oktober	Dr. Braunendal
25./26. Oktober	Dr. Grablowitz

### NOVEMBER

01./02. November	Dr. Wind
08./09. November	Dr. Kasper
15./16. November	Dr. Seebacher
22./23. November	Dr. Grablowitz
29./30. November	Dr. Zeder

### DEZEMBER

06./07./08. Dezember	Dr. Kasper
13./14. Dezember	Dr. Wind
20./21. Dezember	Dr. Grablowitz
24./25./26. Dezember	Dr. Braunendal
27./28. Dezember	Dr. Zeder
31. Dez./01. Jänner	Dr. Kasper



Der Sport-, Jugend- und Kulturausschuss der  
Marktgemeinde Judendorf-Strassengel lädt herzlich zur

# Herbst- wanderung

Gemeinsam erkunden wir am

**25. Oktober 2014**

die wunderschönen Wanderwege in  
unserer Region.

**Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Gemeindeamt**

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**  
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.